

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 25.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

FSV Zwickau S. 16/17

1:1! Brinkies hält einen Punkt fest

Foto: imago

Nordische Ski-WM S. 24/25

Frenzel holt sein zweites Kombi-Gold

Foto: dpa/Hendrick Schmidt

Immer mehr Leerstand - sogar Galerie Roter Turm betroffen

Jörg Knöfel (50) ist Center-Manager der Galerie Roter Turm.

Foto: Uwe Meinhold



S. 4/5

Händler-Sterben in der Innenstadt

Foto: Kristin Schmitt

Edding und Co. S. 8/9

Sonderschichten aus Brexit-Angst

Foto: Steffen Füssel

Gans gegen Storch S. 10

Vogel-Zoff um den Horst

Foto: dpa/Friso Gentsch

Nadine Berneis S. 10

So sächsy ist Miss Germany

Foto: dpa/Uli Deck

USA drohen mit Eingreifen

Nach tödlicher Grenzblockade

Venezuela versinkt weiter im Chaos: Ein Maduro-Gegner wirft an der Grenze zu Brasilien Steine auf Soldaten der Nationalgarde.

Guaidó plant Treffen mit US-Vize Pence

CÚCUTA - Venezuelas selbst ernannter Interims-Präsident Juan Guaidó (35) will heute mit dem US-Vizepräsidenten Mike Pence (59) und lateinamerikanischen Außenministern zusammenkommen. Beim Treffen der sogenannten Lima-Gruppe in Bogotá sollen die nächsten diplomatischen Maßnahmen gegen das Regime des autoritären venezolanischen Staats-Chefs Nicolás Maduro (56) erörtert werden, erklärte Guaidó in der kolumbianischen Stadt Cúcuta an der Grenze zu Venezuela.

Es sollte der große Tag für Venezuelas Opposition werden - ein Befreiungsschlag gegen Staats-Chef Nicolás Maduro (56) und die Chance, dringend benötigte Hilfsgüter aus Kolumbien und Brasilien über die abgeriegelte Grenze ins Land zu bringen. Der Versuch endete an einer Wand aus Panzern, Soldaten und Tränengas. Nun droht Washington dem alten Regime.

US-Außenminister Mike Pompeo (55)

Ein Maduro-Anhängerin protestiert in Caracas gegen die USA.





Maduro greift ein

Venezuelas Staats-Chef Nicolás Maduro (56)

US-Außenminister Mike Pompeo (55)

Hilfsgüter: „Der Staatsstreich (der Opposition) ist gescheitert.“ Er bezeichnete Guaidó als „Clown, Hampelmann, Marionette des US-Imperialismus“. In einer Übertragung des Staatsfernsehens sahen die Venezolaner Maduro mit seiner Frau in der Hauptstadt Caracas Salsa tanzen. „Ich bin stärker als jemals zuvor“, sagte er. „Warum ich hier bin? Weil ihr [das Volk, d. Red.] diejenigen seid, die das entscheiden und nicht Donald Trump.“

leidenden Bevölkerung in Venezuela an. Ein aus Puerto Rico kommendes Schiff mit Hilfsgütern wurde in der Karibik von venezolanischen Kriegsschiffen unter Androhung von Waffeneinsatz abgewiesen.

An den Übergängen zu Kolumbien und Brasilien wurden mindestens drei Menschen getötet und Hunderte weitere verletzt, als das venezolanische Militär verhinderte, dass die auf kolumbianischer und brasilianischer Seite bereitgestellten Hilfslieferungen die Grenze passieren. Am Ende kam nur ein Bruchteil Nahrungsmittel, Medikamente und Hygieneartikel bei der

Maduro zeigte sich unbeeindruckt, erklärte sich zum Sieger im Tauziehen um die

Venezolanische Oppositionelle an der Grenze zu Kolumbien: Bogotá hat alle Grenzübergänge nach Venezuela für 48 Stunden geschlossen.




Nachrichten

Brexit-Votum bis 12. März

LONDON - Im britischen Parlament wird es in dieser Woche noch keine Abstimmung über das zwischen Premierministerin Theresa May (62) und der EU ausgehandelte Brexit-Abkommen geben. Das sogenannte „meaningful vote“ (bedeutungsvolles Votum) wird bis 12. März stattfinden, kündigte May an.

Weidel leugnet Spendenaffäre

BERLIN - Mit der Affäre um AfD-Wahlkampfspenden aus der Schweiz wollen Bundestagsfraktions-Chefin Alice Weidel (40) und Parteichef Jörg Meuthen (57) nichts zu tun haben. Beide wiesen am Wochenende eine persönliche Verantwortung zurück. Zum Verdacht, die AfD habe eine Spenderliste mit zum Teil falschen Namen beim Bundestag eingereicht, sagte Alice Weidel: „Mir sind diese gesamten Namen völlig unbekannt.“

Babyboomer lieben Frührente

BERLIN - Die große Mehrheit der älteren Arbeitnehmer will einer Umfrage zufolge früher in Rente gehen. Von den geburtenstarken Jahrgängen der sogenannten Babyboomer-Generation will laut einer Untersuchung der Universität Wuppertal nicht einmal jeder Zehnte bis zur regulären Altersgrenze arbeiten. Danach beabsichtigen 30 Prozent der Befragten, schon mit 60 Jahren in Rente zu gehen. Weitere 26 Prozent planen dies mit 63 Jahren.

Papst-Rede enttäuscht Opfer

ROM - Papst Franziskus (82) hat erneut ein hartes Durchgreifen der katholischen Kirche gegen sexuellen Missbrauch und ein Ende der Vertuschung versprochen - ohne konkrete Konsequenzen aus der jahrzehntelangen Krise zu benennen. Zum Abschluss des Anti-Missbrauchsgipfels im Vatikan nannte er Missbrauch auch ein gesamtgesellschaftliches Problem. Bei Opfern und Experten löste die viel beachtete Rede des Pontifex größtenteils Empörung aus.

Linke kürt unbekanntes Kandidaten-Duo für Europa

Doppelspitze für Europa: Martin Schirdewan (43) und Özlem Alev Demirel (34) sollen für die Linke durchstarten.

BONN - Ihre Gesichter führten selbst fleißigen TV-Zuschauern politischer Talkshows weitgehend unbekannt sein: Martin Schirdewan (43) und Özlem Alev Demirel (34) sind das Spitzen-Duo der Linken für die Europawahl.

Die Partei setze bewusst auf „eine neue Generation, für die Europa gelebte Selbstverständlichkeit bedeutet“, sagt Parteichef Bernd Riexinger (63). Beide führen deutliche Ergebnisse ein: 83,8 Prozent für Schirdewan - trotz eines Gegenkandidaten. 84,4 Prozent für Demirel. Schirdewans Großvater war Politiker in der DDR: Karl Schirdewan (†91) galt zwischenzeitlich als zweiter Mann hinter Walter Ulbricht (†80).

„Die Europäische Union braucht einen Neustart“, fordert die Partei in ihrem Wahlprogramm. Es sieht höhere Steuern für Unternehmen, ein Verbot aller Waffenexporte und europäische Volksentscheide vor, stellt die Staatengemeinschaft aber nicht grundsätzlich infrage.



Ost-Bundesländer sind für Asylbewerber viel gefährlicher

BERLIN - Das Risiko, Opfer eines Hassverbrechens zu werden, ist einer Studie zufolge für Asylsuchende in Ostdeutschland zehnmal so hoch wie in den westlichen Bundesländern.

Die Autoren vom Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim haben herausgefunden, dass die Wahrscheinlichkeit nicht da besonders hoch ist, wo eine besonders hohe Zahl von Zuwanderern angesiedelt wird.

Als Einflussfaktor bedeutender ist vielmehr, wie viele Erfahrungen die Einheimischen in der Vergangenheit mit Zuwanderern gemacht haben. Die Zahl der Angriffe ist demnach „in Regionen mit einem zuvor geringen Ausländeranteil höher als in Regionen mit einem bereits hohen Ausländeranteil“.

Unter Hasskriminalität im Sinne der Studie wird politisch motivierte Kriminalität wie Volksverhetzung, Hakenkreuz-Schmierereien, körperliche Angriffe und Brandanschläge verstanden. Für ihre Untersuchung hatten die Mannheimer Forscher 1155 Vorfälle aus den Jahren 2013 bis 2015 betrachtet: Dementsprechend war die Zahl der Angriffe pro 100 000 Einwohner mit 9,76 in der Region Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge am höchsten.

Proteste gegen die Asylpolitik in Cottbus: Im Osten ist die Lage für Flüchtlinge gefährlicher als im Westen.

FAXEN DICKE!

GRENZEN DICHT



Kim reist auf Schienen zum Trump-Treffen

Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (35) winkt in Pjöngjang aus seinem abfahrtsfertigen gepanzerten Spezialzug.

Mit dem Sonderzug nach Hanoi

SEOUL - Nur Fliegen ist schneller: Aber Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (35) wählt eine längere Variante auf dem Weg zum zweiten Gipfel mit US-Präsident Donald Trump (72). Er legt die rund 4500 Kilometer nach Hanoi mit einem kugelsicheren Sonderzug zurück.

Im Mittelpunkt des Treffens an diesem Mittwoch und Donnerstag in Vietnam stehen Schritte zur atomaren Abrüstung Nordkoreas und mögliche Gegenleistungen Washingtons. Der südkoreanischen Nachrichtenagentur Yonhap zufolge werden Kim und seine Entourage am Dienstag in der vietnamesischen Grenzstadt Dong Dang erwartet. Von dort könnte er weiter mit dem Auto nach Hanoi fahren.

Kim wird den Staatsmedien zufolge von Mitgliedern des Politbüros und auch Zentralkomitees der Kommunistischen Partei begleitet. Auch Kims Schwester Kim Yo Jong (30), die eine einflussreiche Beraterin des Machthabers ist, reist mit.



Wegen Zigarettenstummel 300 Autos während Flugschau abgebrannt

BANGALORE - Bei einer Flugschau in der südindischen Stadt Bangalore sind mindestens 300 Autos auf einem Parkplatz ausgebrannt. Die Ursache des zerstörerischen Feuers könnte eine glimmende Zigarette gewesen sein, die aufs Gras fiel, hieß es aus Behördenkreisen.

„Das Feuer hat sich wegen des trockenen Grases und starken Windes schnell ausgebreitet“, erklärte der Chef der städtischen Feuerwehr. Von den ausgebrannten Fahrzeugen stieg dicker schwarzer Rauch auf. Verletzt wurde laut Behörden aber niemand. Auf dem Gelände der Flugschau in der Nähe des Luftstützpunktes Yelahanka parkten auch schätzungsweise 100 Flugzeuge für das Event. Die Show wurde vorübergehend ausgesetzt. Das indische Verteidigungsministerium als Organisator der „Aero India“ hat Ermittlungen zum Feuer angeordnet.

Mindestens 300 Autos sind bei einer Flugschau in Indien abgebrannt. Schuld war eine glimmende Zigarette.



Meine Meinung



Ein Grund zum Lächeln!

Von Caroline Stauda
Ja, liebe Sachsen, wir haben Grund zum Feiern und Lachen! Die schönsten Mädels der gesamten Republik haben nämlich hier ihren Ursprung.



Leerstand in der City

In der Galerie Roter Turm stehen aktuell drei Läden leer. Dazu mehrere Hundert Quadratmeter im zweiten Obergeschoss. Centermanager Jörg Knöfel (50) hat schon bessere Zeiten erlebt.



Im Bürgerhaus „Am Wall“ steht eine weitere Gewerbefläche leer. Vermieter ist die Kriton Immobilien GmbH aus München.



Gehen Chemnitz die Geschäfte aus?

Shoppingwüste Innenstadt: Obwohl das Zentrum von Chemnitz relativ übersichtlich ist, tun sich immer mehr leere Schaufenster auf. Besonders betroffen sind die Webergasse und die Galerie Roter Turm.



Seit 2017 wartet die GGG um Sprecher Erik Escher (37) auf einen Nachmieter für das 470-Quadratmeter-Geschäft in der Webergasse (ehemals „Quartier 29“).

Nachrichten

Klartext im Michaelis
ZENTRUM - Bleibt unsere Stadt auch künftig lebenswert? Wie verhindern wir eine Spaltung der städtischen Gesellschaft?

Audi landet auf Dach
SCHLOSSCHEMNITZ - Ein Audi-Fahrer (34) kollidierte in der Nacht mit sieben Fahrzeugen in der Hauboldstraße.

Mit einem Paar Schuhe ...
ZENTRUM - ... machten sich Einbrecher in der Annaberger Straße aus dem Staub.

Contact information for MOPO: 0371/6 90 66 33 00, mopo.cmp@dd-v.de, 0371/23 87 19 40/42, 0371/6 90 66 33 50

Käse, Bier und Süßes - MOPO naschte mit



Schmeckt auch, wenn die Sonne scheint: Der Schweizer Fritz Gfeller (63) zeigt den würzig-herzhaften „Vollmond-Chäs“.

So köstlich schmeckten die Klaffenbacher Genussstage

Das Wasserschloss verwandelte sich am Wochenende in eine Schlemmer-Meile. Allerlei Speis und Trank lockten Besucher zu den diesjährigen „Klaffenbacher Genussstagen“.

Advertisement for ROSENHOF APOTHEKE and BETHANIE APOTHEKE featuring products like Simagel, Nasenspray, and Wärmepflaster with prices and offers.



Verwaltung trödeln bei Friedhofs-Konzept

Auf dem Städtischen Friedhof Chemnitz stehen mehr als 80 Gräber unter Denkmalschutz. Rund 80 Prozent davon sind sanierungsbedürftig.



Will die Sanierung schnell voranbringen: Grünen-Stadtrat Thomas Lehmann (50).

Taschen-Räuber attackiert 93-Jährige

Binnen einer Stunde ereigneten sich Samstagmittag gleich zwei Taschen-Diebstähle. In der Mühlenstraße wurde einer Rentnerin (93) von einem Radfahrer die Einkaufstasche entrisen.



Foto: Mark Bömer

Unter der Marke „Leomaxi“ verkauft Katja Gradt selbst gehäkelte Mode. Ihre Erfahrungen gab die Marienbergerin bereits in zwei Büchern weiter.

Foto: Mark Bömer

Katja gibt Tipps für selbst gehäkelte Meerjungfrau-Flossen

Tochter Milina (7) modelt für den Online-Shop und zeigt, wie vielfältig Häkel-Mode sein kann.



Foto: privat

Katja Gradt (37) gibt in einem neuartigen Magazin Häkel-Tipps.

MARIENBERG - Selbst gemacht ist schwer angesagt: Nun haben sich 16 deutsche Handarbeits- und Designblogger zusammengefunden, um gemeinsam ein einzigartiges Magazin zu erstellen. Eine der Kreativen ist Katja Gradt (37) aus Marienberg.

Häkeln war für sie lange nur ein Hobby. Katja Gradt hat eigentlich eine Lehre zur Holzspielzeugmacherin abgeschlossen. Doch als sie ihren Job verlor, steckte sie den Kopf nicht einfach in den Sand, sondern machte ihre große Leidenschaft für Handarbeit zum Geschäft. Unter der Marke „Leomaxi“ verkauft sie selbst gehäkelte Mode. „Einen

richtigen Karriereschub gab es, als meine Tochter auf die Welt kam“, so die Erzgebirgerin. „Meine Designs wurden mädchenhafter. Das kam an.“ Ihre Tochter (7) modelt für Mamas Onlineshop. So präsentiert die Kleine gehäkelte Meerjungfrau-Flossen oder Mäntel. Ihre Erfahrungen gab die Marienbergerin bereits in einigen Büchern an Leser weiter. Nun folgt „Häkeln & Stricken“. Das Designermagazin (12,90 Euro). Die Idee dazu stammt von der Chefredakteurin

Das Magazin erscheint einmalig und in limitierter Auflage von 2500 Stück.



Foto: Mark Bömer

Hasibe Özalan. 16 deutsche Handarbeitsblogger präsentieren im Magazin Anleitungen für das nächste Kreativprojekt. Die Zeitschrift wird einmalig in einer limitierten Auflage von 2500 Stück erscheinen. Interessierte können sie im „Leomaxi“-Onlineshop auf www.etsy.com oder unter www.crazy-pattern.net erwerben. ISM



Selbst gemachte Mode liegt im Trend. Wer die Technik einmal beherrscht, kann jedes Kleidungsstück in beliebiger Größe häkeln.

Foto: privat



▲ Erhaltenswerte Tradition: Der Röhrensteg ist die älteste Holzbrücke Sachsens (1535 errichtet). Sanierungskosten und -zeit explodierten allerdings.

Röhrensteg fast fertig

Nur noch etwas Feinschliff im Inneren: Fußgänger können den Röhrensteg über der Zwickauer Mulde bereits wieder nutzen.

ZWICKAU - Was lange währt, wird hoffentlich bald gut: Die langwierige Sanierung des Röhrenstegs über der Mulde dieses Jahres endlich fertig werden. Das berichtet Radio Chemnitz nach einer Anfrage ans Zwickauer Rathaus. So sollen die derzeitigen Arbeiten an der ältesten Holzbrücke Sachsens Ende März abgeschlossen werden, die letzten erfolgen im Innenbereich. Allerdings ist die Brücke damit noch nicht aus dem Schneider: Auch Flusspfeiler und Uferbereiche sind erneuerungswürdig. Die Sanierung des Röhrenstegs begann Anfang September 2017, sie sollte ursprünglich Ende Mai 2018 beendet werden. Während der Arbeiten wurde jedoch festgestellt, dass die Brücke in weitaus schlechterem Zustand ist. Nicht nur die Bauzeit explodierte, sondern auch die Kosten: von 400000 auf rund 600000 Euro. mfr

Mageres Ergebnis für Sachsen-Abspecker Mario

GROSSWEITZSCHEN/KÖLN - Das war knapp! Mario Pohl (39, Startgewicht 196,1 kg) hat es gestern in der Sat.1-Abspeckshow „The Biggest Loser“ mit Ach und Krach eine Runde weiter geschafft. Bisher waren beim sächsischen Schwergewicht aus Großweitzschen (bei Döbeln) die Pfunde nur so gepurzelt. In der ersten Woche im andalusischen Bootcamp nahm Mario rund 17 Kilo, in der zweiten Woche rund 9 Kilo ab.



Das ist ja ein dickes Ding: Sachsen-Abspecker Mario und Trainingspartnerin Jenny erzielten zuletzt nur ein sehr mageres Ergebnis.

XXL-Mann äußerst mager aus. Nur um 1,3 Kilo - auf 167,9 Kilo - konnte das sächsische Schwergewicht reduzieren. Mario fassungslos: „Ich dachte, ich wäre im falschen Film.“ Seine Trainings-

Gestern war wieder Wiegetag - und diesmal fiel das Ergebnis für den

seine Körpermasse

partnerin Jenny speckte in der dritten Campwoche noch weniger ab - nur 700 Gramm. Damit standen Mario & Jenny auf der Heimfahrliste. Glück für die beiden: Alle anderen Abspecker wählten ein anderes Team, das die Heimreise antritt. Mario und Jenny allerdings müssen vom überdachten Camp ins Zelt umziehen. Ob Mario in dieser Woche mehr abnimmt - Sonntag (17.45 Uhr) Sat.1 gucken. KK

Messermann entwaffnet

PLAUEN - Lange Messer griffbereit dabei: Bundespolizisten stellten in der Nacht einen Mann (32) auf dem oberen Bahnhof. Er kam mit dem Zug aus Hof, wollte nach Plauen, hatte jedoch kein Ticket - das Zugpersonal rief die Polizei. Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der Mann aus der Region Bamberg zwei Messer mit je 22 und 16,5 cm Klingenlänge im Hosensbund hatte. Diese nahmen sie ihm sofort ab.



Der obere Bahnhof in Plauen: Hier wurde der Messermann entwaffnet.

Unsere Preisraketen zum Jahresstart.

Hyundai i30 Pure
1.4/74 kW (100 PS) Tageszulassung

UVP** 18.445 € Sie sparen 5.455 €
Unser Aktionspreis 12.990 €**

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat mit Limiter
- Fernlichtassistent uvm.

| Hyundai i10 Trend | Hyundai i20 Go | Hyundai KONA Trend | Hyundai Tucson Navigation |
|--|--|--|---|
| 1.0/49 kW (67 PS) Tageszulassung | 1.2/55 kW (75 PS) Tageszulassung | 1.0 T-GDi/88 kW (120 PS) Tageszulassung | 1.6 GDi/97 kW (132 PS) Tageszulassung |
| UVP** 13.825 € Sie sparen 3.835 € Unser Aktionspreis** 9.990 € | UVP** 12.960 € Sie sparen 2.990 € Unser Aktionspreis** 9.990 € | UVP** 19.830 € Sie sparen 2.340 € Unser Aktionspreis** 17.490 € | UVP** 25.800 € Sie sparen 4.310 € Unser Aktionspreis** 21.490 € |
| Autohaus Hirsch GmbH • Limbacher Str. 70 09247 Chemnitz/Röhrsdorf Tel.: 03722-52140 www.hyundai-hirsch.de | | Autohaus Harthauer Weg • Annaberger Str. 121 09120 Chemnitz Tel.: 0371-909310 | |

Lichtenstein zeigt tolle Programme für Groß & Klein | Winterferien (bis 3.3.) täglich geöffnet

NEUES PROGRAMM | Mo. bis So. 14 Uhr »LIMBRADUR und die Magie der Schwerkraft«

| Mo. + Mi. + Fr. | Di. + Do. | Sa. + So. |
|---|--|---|
| 10 Uhr Das Zauberriff 11 Uhr Abenteuer Raumfahrt | 10 Uhr Das Geheimnis der Bäume 11 Uhr Erde, Mond & Sonne wie ein Kojote das Weltall erklärt | 15 Uhr Das kleine 1x1 der Sterne 16 Uhr Abenteuer Raumfahrt 17 Uhr Ferne Welten Fremdes Leben |
| 13 Uhr Von der Erde ins Universum 15 Uhr Ein Sternbild für Flappi [bis 28.02.] | | |
| 1. März 15 Uhr Das kleine 1x1 der Sterne | | |

weitere Informationen und Reservierung unter:
Tel. 037204 72255
minikosmos.de
Minikosmos GbR
Werner und Maria Schmitt
Chemnitzer Straße 43
09350 Lichtenstein

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,3; CO₂-Emission kombiniert: 117-169 g/km; Effizienzklasse: B-D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Nachrichten

Automat gesprengt
HOYERSWERDA - Die Kripo fahndet in der Lausitz nach Automatenprengern. Die Unbekannten hatten in der Nacht das Gerät in Hoyerswerda an der Bautzner Straße in die Luft gejagt. Sie entwendeten Zigaretten und Münzgeld. Die Polizei sucht Zeugen.

Besucheransturm auf Messe
LEIPZIG - Die Veranstalter der Handwerksmesse freuen sich über großen Besucherandrang am Eröffnungswochenende. Rund 23 000 Menschen strömten allein am Samstag aufs Messegelände. Noch bis 3. März präsentieren sich in Leipzig über 1100 Aussteller aus insgesamt 22 Ländern.

Simson beschlagnahmt
MÜLSEN - Polizisten kontrollierten am Samstagabend im Ortsteil St. Nicolas ein auffällig auf der Hauptstraße abgestelltes Moped vom Typ S 51. Dabei stellten sie fest, dass die Fahrzeugdaten nicht mit dem Nummernschild übereinstimmten und der Motor der Simson geklaut war. Die Beamten stellten das Krad sicher.

Rüttelplatte gestohlen
OBERLUNGWITZ - Einbrecher trieben ihr Unwesen auf einem Gartengrundstück in der Goldbachstraße. Die Diebe hebelten einen abgestellten Wohnwagen und einen Geräteschuppen auf und klappten eine Rüttelplatte und eine Schubkarre. Es entstand ein Schaden von 2 250 Euro.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:
8, 15, 21, 27, 29, 47;
Superzahl: 1.
Spiel 77: 1005517;
Super 6: 474684.
GlücksSpirale: Endziffer 5: 10 Euro;
46: 25 Euro; 304: 100 Euro; 4 718: 1000 Euro; 63 180: 10 000 Euro; 342 242 und 806 515: 100 000 Euro.
Prämienziehung: 2 465 186: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppelt (Ltg.)
MOPD am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Denen geht jetzt echt der Stiff!

Brexit-Angst! Bautzen schiebt Edding-Sonderschichten

Von Juliane Morgenroth

BAUTZEN - Die Lager sind brechend voll, auch nachts wird jetzt gearbeitet: Edding in Bautzen bereitet sich mit Sonderschichten auf den Brexit vor. Der Stiftehersteller will auf alle Eventualitäten vorbereitet sein.

Normalerweise laufen bei Edding nachts nur die Spritzguss-Maschinen, etwa für Kappen - ohne Personal. Doch wegen des Brexits ist alles anders. „Wir produzieren auf Vorrat und machen alles, um den Absatz in Großbritannien nach dem Brexit nicht zu gefährden“, so der Bautzner Werks-Chef Jörg Thomas Schimkus (57). Denn niemand weiß, ob Zoll- und Einfuhrkontrollen bald den Nachschub verzögern.

Ein Drittel mehr als sonst wird derzeit an Stiften, Faserschreibern oder Markern produziert. Pro Tag werden etwa 750 000 Stifte hergestellt - wie der Bestseller „Edding 300“. Stifte aus Bautzen gehen in die ganze Welt, vor allem die Produkte mit Kunststoff-Hülsen. Anfang März sollen vom Zentrallager bei Hannover an die 60 Lkw-Ladungen auf die Insel gehen. Schimkus: „Bis zum Brexit-Stichtag am 29. März müssen die Stifte in Großbritannien sein. Der Vorrat ist für ein Dreivierteljahr.“ Dafür

wurden extra weitere Lagerflächen angemietet. Personell ist das Werk mit seinen 85 Mitarbeitern, darunter 40 in der Produktion, damit am Limit - nur mit Mühe können die Extraschichten abgedeckt werden. „Teilweise helfen Mitarbeiter aus anderen Bereichen aus, die früher an den Maschinen gearbeitet haben und sich auskennen“, so Schimkus. Zudem wurden weitere Behindertenwerkstätten beauftragt, die dann etwa Stifte-sätze zusammenstellen. Dieses Jahr peilt das Bautzner Werk die Produktion von annähernd 100 Millionen Stiften an. Und wenn der Brexit-Vorrat abgearbeitet ist, warten schon die nächsten, aufgeschobenen Aufträge. Denn Bautzen ist der einzige eigene Produktionsstandort von Edding.



Edding-Werkschef Jörg Thomas Schimkus (57)



In Bautzen werden auch die Kunststoffbestandteile für die Stifte hergestellt - viele Millionen pro Jahr.



Mitarbeiterin Katrin Schramm (51) hat derzeit viel zu tun. Die Maschinen rotieren ohne Unterlass.

Fotos: Steffen Füssel (3), dpa/M. Gamborini

Darum macht der Brexit die Sachsen so nervös

DRESDEN - Warum der Brexit so viele Unternehmen in Sachsen nervös macht, zeigen die Zahlen: Großbritannien ist für den Freistaat der dritt wichtigste Exportmarkt weltweit. Innerhalb der EU belegt Großbritannien mit einem Anteil von rund 12 Prozent die Spitzenposition, so das Statistische Landesamt. Von Januar bis November 2018 wurden Wa-

ren im Wert von 2,3 Milliarden Euro aus Sachsen ins Vereinigte Königreich geliefert - fast neun Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Brexit lässt grüßen. Zu den Export-schlagern aus Sachsen gehören Autos und Wohnmobile. Importseitig belegte das Vereinigte Königreich unter allen sächsischen Handelspartnern Rang neun.

Jägermeister produziert Kräuterlikör auf Vorrat

KAMENZ - Sicher ist sicher: Auch andere Unternehmen bereiten sich auf den Brexit vor. Etwa Jägermeister mit seinem Werk in Kamenz. „Normalerweise reicht unser Vorrat in Großbritannien für einen Monat. Um für alles gewappnet zu sein, wird er nun für drei Monate reichen“, so Jägermeister-Spre-

cher Andreas Lehmann. Die Lagerfläche sei flexibel anmietbar. Lehmann: „Das Wichtigste ist, die Kunden zu versorgen.“ Daher die Vorräte. Das Werk in Kamenz (69 Mitarbeiter) produziert den Kräuterlikör auch für Großbritannien - aber vor allem für Osteuropa, Deutschland und Spanien. Top-Markt ist Tschechien. mor



In Kamenz fertigt Jägermeister Kräuterliköre für den europäischen Markt.

Nix mit Helau! Karnevalisten vermissen Hilfe der Politik



Besonders die Jugendarbeit ist ein großer Bestandteil der Karnevalsvereine, der oft vergessen werde.

DRESDEN - Maskenbälle, Umzüge, Eiferratsitzungen: Trotz des närrischen Treibens in den Hochburgen des Frohsinns beklagt der Verband Sächsischer Karneval die schwindende Unterstützung durch die Politik. „Die Karnevalsvereine machen Jugendarbeit. Das ist nicht mehr

immer bewusst“, sagt Verbands-sprecher Michael Rohde. Er verwies auf den Landkreis Görlitz, wo nach einer neuen Kulturförderrichtlinie die Faschingsvereine aus der Förderung herausfielen. Laut Rohde sind in dem Verband aktuell 180 Vereine mit insgesamt circa 25 000 Karnevalisten organisiert. Die Zahl ist seit Jahren etwa

konstant. Vor allem in Städten mit breitem Kulturangebot habe es der Karneval in Sachsen schwer. Dort gebe es auch die größten Nachwuchsprobleme - eher bei den Jungen und weniger bei den Mädchen, die gern bei den Funken-garden mitmachen, mehrmals wöchentlich trainierten und später den Vereinen treu blieben.

Blutspuren am Kopf Toter Wolf entdeckt

NIESKY - Mysteriöser Fund am Dorfrand: An der Grenze seines Grundstücks fand ein Jänkendorfer Einwohner einen toten Wolf. Zurzeit wird das Tier untersucht. Sollte ein Mensch hinter dem Fall stecken, über-

nimmt das Landes-kriminalamt. „Ich habe den Wolf kurz nach 16 Uhr entdeckt“, sagt der Finder der MOPO. „Er hatte Blutspuren an Kopf und Körper.“ So-fort rief er Polizei und Wolfsbüro, das Tier wird nun in Berlin ge-nauer untersucht. Dem ersten Augenschein nach wurde der junge Wolf Opfer eines Art-genossen, geriet wohl auf Wanderschaft in Revierstreitigkeiten, doch die Ermittlungen sind noch nicht ab-geschlossen. eho



Diesen toten Wolf fand ein Mann auf seinem Grundstück in Jänkendorf.

Foto: privat

Farbprüfung bestanden

Die Aufgabe war nicht leicht: Ein Farbshampoo zu entwickeln, das die ersten Grauen kaschiert und auch noch hilft, bis zum Termin für die nächste Colorierung besser auszusehen.



Die Prüfung bestanden hat dieses blonde Color Shampoo von Plantur 39. Seine Farbleistung hält bei regelmäßiger Anwendung erstaunlich lange vor. Und sobald die ersten Grauen hervorblitzen, sind sie mit der nächsten Color-wäsche auch wieder kaschiert. Das echte Farbwunder ist die Farb-Spülung. Denn sie enthält ungewöhnlich kräftige Farbstoffe. Sie sind so dosiert, dass sich der schöne Gesamteindruck der

Haare mit jeder Anwendung noch intensiviert. Und niemand kriegt mit, wie Sie das erreicht haben. (Es sei denn, Sie verraten Ihr Geheimnis.) Zu guter Letzt: Auch diese Plantur-Artikel enthalten den Coffein-Complex, um menopausalem Haarausfall vorzubeugen.

Plantur 39 Color Blond Phyto-Coffein-Shampoo mit der farbintensiven Farb-Spülung erhalten Sie in ausgewählten Drogerieabteilungen und -märkten.



Farbintensität mit jeder Haarwäsche steigern.

Gewaschen und gepflegt mit dem neuen Plantur 39 Color Blond Phyto-Coffein Shampoo & Farb-Spülung*

*Einwirkzeit: mindestens 2 Minuten



Die scharfe Polizistin und die heiße Regionalsiegerin

Miss-Germany-Wahl: Sachsen belegt Platz 1 UND 3

Von Caroline Staudé

DRESDEN/FREIBURG - Die gebürtige Dresdnerin Nadine Berneis (28) ist am Wochenende im Europapark Rust zur schönsten Frau Deutschlands gewählt worden. Die Jury kürte die Polizistin zur Miss Germany. Kurios: Mit Anastasia Aksak (21) schaffte es eine weitere Schönheit aus Sachsen unter die Top 3.

„Man sagt doch nicht umsonst: Sachsen, wo die schönen Mädchen auf den Bäumen wachsen“, lacht die strahlende Siegerin Nadine. Wo sie recht hat ... Miss Germany 2017, Soraya Kohlmann (21), kam ebenfalls aus Sachsen und war überhaupt die Erste, die den Titel für den Freistaat verbuchen konnte. Seitdem läuft's für die hübschen Sächsinen. „Vielleicht liegt es an der guten Luft im Osten“, mutmaßt Nadine.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt's da allerdings: Die 28-Jährige trat für Baden-Württemberg an, lebt nämlich seit einiger Zeit in Stuttgart. „Hier habe ich meinen Lebensmittel-



So berichtete die MOPO über die schöne Polizistin Nadine.

punkt“, so die schöne Polizistin. In Dresden wurde sie aber geboren und wuchs auch hier auf. „Sachsen ist eines der schönsten Bundesländer. Klar, dass dann auch die Mädels toll sind“, findet Nadine.

Sie und Miss Sachsen Anastasia haben sich in den letzten Wochen übrigens auch angefreundet. „Wir haben manchmal sogar aus Spaß ein bisschen auf Sächsisch rumgealbert“, sagt Nadine. Für Anastasia war die Miss-Germany-Wahl eine tolle Erfahrung. „Wir hatten viel Spaß, manchmal ist einem das Sächsisch auch nur so rausgerutscht.“

Übrigens: Die Miss Sachsen der letzten drei Jahre kam übrigens immer aus Leipzig. Ob da wohl die Wiege der schönen Mädels ist ...



Die drei Schönsten Deutschlands - und darunter zwei Sächsinen: Miss Sachsen Anastasia Aksak (21, l.) und Miss Germany Nadine Berneis (28, Mitte). Auf Platz zwei landete die Hamburgerin Pricilla Klein (23, r.).



Die schöne Dresdnerin Nadine macht auch im Abendkleid eine super Figur.

GANS schön dreist!

Schräge Vögel vertreiben unsere Störche aus dem Horst

FROHBURG - Sie kamen übers Mittelmeer und haben nichts als Ärger im Sinn: Nilgänse nehmen einheimischen Störchen die Nistplätze weg! Angeblich kommt es auch immer öfter zu Attacken der afrikanischen Einwanderer auf unsere weißen Segelflieger. Sachsens Naturschützer sind besorgt.



Eigentlich gehört die afrikanische Nilgans nicht zur einheimischen Tierwelt.

„Es werden immer mehr“, sagt Klaus Döge (68), ehrenamtlicher Storchbetreuer und Betreiber der Webseite Sachsenstorch.de. Dort veröffentlichte er jüngst Bilder einer Nestkamera in Frohburg. Darauf zu sehen: zwei Nilgänse, die auf einem Horst hocken. Der ist aber eigentlich für Störche reserviert!

Die aus Afrika zugewanderten Nilgänse würden „ein großes Problem“ darstellen, sagt Sylvia Siebert vom Naturschutzzentrum Dresden. Immer öfter

würden sie die ankommenden Störche attackieren und einfach deren Nester belagern. Storchbetreuer Döge: „Sie nutzen die Abwesenheit der Störche aus, wollen im gemachten



Auf frischer Tat von der Webcam er tappt: Zwei Nilgänse machen sich in einem Horst in Frohburg breit.

Müssen unsere Störche um ihre Nester fürchten, wenn sie aus dem Winterquartier heim nach Sachsen kommen?



Storch-Experte Klaus Döge (68)

Nest brüten. Schließlich sind es pragmatische Vögel.“

Wenn die Nilgänse allerdings erst einmal ein Nest besetzt und dort Eier gelegt hat, dann verteidigt sie es laut Döge mit aller Vehemenz. Nilgänse sind kleiner als beispielsweise Graugänse und fallen vor allem durch ihren braunen Augenfleck auf. In England und Holland wurden sie im 17. Jahrhundert als Ziervögel gehalten. Seit den Neunzigerjahren breiten sie sich auch hierzulande immer mehr aus. tnl

MORGENPOST **SPORT** Journal

Brinkies hält, König trifft

Die FSV-Helden vom Betzenberg

Der Robin Hood der 2. Liga ist wieder da! Nazarov verballert Sieg



Eine Hundertprozentige! Aber Dimitrij Nazarov ballert den Ball mit links über den Kasten.

Der FC Erzgebirge bleibt sich seiner Linie treu. Aue schafft es gegen die Kellerkinder einfach nicht, sich endgültig aus dem Keller zu befreien. Gegen das Schlusslicht MSV Duisburg reichte es vor 8 100 enttäuschten Fans nur zu einem mageren 0:0. Es war eine Partie, die nur dieses Ergebnis zuließ und erst zum Schluss auflebte.

Da war er wieder, der Robin Hood der zweiten Liga: Den Reichen nehmen, den Armen geben. Aue punktet gegen die Großen dieser Spielklasse, lässt aber im-

mer gegen die unten drin stehenden Teams Punkte liegen. Das ist schon fast unglaublich. Noch nicht gefährdend, aber doch gefährlich. Ein Sieg in einer über weite Strecken niveaualarmen Partie war drin. Der spät eingewechselte Dimitrij Nazarov (85.) hatte den Dreier auf seinem linken Schläppchen. Nach genialer Vorarbeit von Florian Krüger drosch er die Kugel sechs Meter frei vorm Tor über das Gehäuse.

Erklären wollte sich Nazarov nach dem Spiel nicht, er winkte ab und verschwand wortlos in der Kabine. Hätte er getroffen, wäre er zu 100 Prozent stehen geblieben

und hätte über sein Siegtor philosophiert. Aber so - nicht die feine englische Art. Aue hatte mehr vom Spiel, agierte bis zum 16-Meter-Raum

Aue - Duisburg

0:0

der Duisburger gefällig. Doch dann fehlten die Konsequenz, der Mut und später auch das Tempo. „Das sah in den ersten beiden Dritteln gut aus, im letzten nicht

mehr. Da hatten wir zu wenig klare Chancen. Wir haben uns von der defensiven Spielweise der Gäste einlullen lassen“, haderte Abwehrchef Dominik Wydra, der am Mittwoch gegen Köln gelbgesperrt fehlen wird.

War die erste Hälfte noch anscheinlich, so war die zweite nichts für gepflegte Augen. Aue machte, wollte, kämpfte, konnte aber nicht. Viel zu viele Einzelaktionen bestimmten die Partie. „Der MSV hat sich noch weiter zurückgezogen und da tun wir uns schwer. Da hatten wir nicht mehr das Tempo“, so Wydra. Bedanken konnte sich Aue letztendlich bei Martin Män-

nel, dass es zumindest beim 0:0 blieb. Duisburg war zwar defensiv, hatte aber nach Kontern dennoch die besten Chancen. Lukas Fröde (63.) prüfte mit einer tollen Direktabnahme aus elf Metern die Flugeigenschaften des FCE-Kapitäns. Nach der roten Karte für Fröde (86.) nach bösem Foul an Jan Hochscheidt hatte der MSV noch ein Brett. Doch beim Schuss von Moritz Stoppelkamp (90.) sorgte Männel dafür, dass Robin Hood diesmal nur einen Punkt dem Letzten spendete.

Thomas Nahrendorf

Einzelkritik

1 = sehr gut 4 = ausreichend
 2 = gut 5 = mangelhaft
 3 = befriedigend 6 = ungenügend

FC Erzgebirge Aue

Männel 2

Kalig 3 Wydra 3 Kusic 3

Rizzuto 4 Fandrich 4 Riese 3 Herrmann (bis 74.) 4 Baumgart (ab 74.) -

Trainer: Meyer

Testroet (bis 80.) 4 Nazarov (ab 80.) - Hochscheidt 4 Iyoha (bis 74.) 2 Krüger (ab 74.) -



Zu selten ging es vor dem Duisburger Kasten so turbulent zu wie in dieser Szene.

aus sechs Metern



Dimitrij Nazarov am Boden. Er hätte nach seiner Einwechslung zum Matchwinner werden können.



Pascal Testroet tritt am Ball vorbei - irgendwie fehlte immer der entscheidende Zentimeter.

2. BUNDESLIGA - DER 23. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Erzgebirge Aue - MSV Duisburg 0:0
 SR: Aytekin (Oberasbach) - Zuschauer: 8 100 - Rot: Fröde (MSV/86. - grobes Foul)

1. FC Magdeburg - SC Paderborn 1:1 (1:0)
 SR: Sather (Grimma) - Zuschauer: 20 201 - Tore: 1:0 Preißinger (13.), 1:1 Hünemeier (70.)

Jahn Regensburg - Hamburger SV 2:1 (0:1)
 SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 15 211 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Bates (16.), 1:1 Adamjan (74.), 2:1 Grüttner (81.) - Gelb-Rot: Mangala (HSV/69. - Handspiel) - Rot: Janjicic (HSV/90.+2 - Notbremse)

SV Darmstadt 98 - SG Dynamo Dresden 2:0 (1:0)
 SR: Alt (Heusweiler) - Zuschauer: 11 330 - Tore: 1:0 Kempe (44./Handelfmeter), 2:0 Dursun (85.)

1. FC Köln - SV Sandhausen 3:1 (0:1)
 SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 49 600 - Tore: 0:1 Wooten (4.), 1:1 Drexler (49.), 2:1 Modeste (83.), 3:1 Modeste (90.+5)

VfL Bochum - Holstein Kiel 1:3 (0:3)
 SR: Günsch (Berlin) - Zuschauer: 13 338 - Tore: 0:1 Mühling (30.), 0:2 Serra (32./Foulelfmeter), 0:3 Okugawa (41.), 1:3 Zoller (77.)

FC St. Pauli - FC Ingolstadt 04 1:0 (0:0)
 SR: Rohde (Rostock) - Zuschauer: 29 546 - Tor: 1:0 Meier (54.) - Gelb-Rot: Röcher (Ingolstadt - Foul + Handspiel/90.+1)

1. FC Union Berlin - Arminia Bielefeld 1:1 (1:0)
 SR: Dietz (München) - Zuschauer: 21 286 - Tore: 1:0 Mees (23.), 1:1 Claus (61.)

SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Heidenheim 0:0
 SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 7 870

Tabelle

| FC Erzgebirge Aue - Köln | Mi., 19.30 |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Hamburger SV | 23 13 5 5 3126 44 |
| 2. 1. FC Köln | 22 13 3 6 5629 42 |
| 3. 1. FC Union Berlin | 23 10 11 2 3721 41 |
| 4. FC St. Pauli | 23 12 4 7 3732 40 |
| 5. Holstein Kiel | 23 10 9 4 4431 39 |
| 6. 1. FC Heidenheim | 23 10 9 4 3728 39 |
| 7. SC Paderborn 07 | 23 10 8 5 5436 38 |
| 8. Jahn Regensburg | 23 8 9 6 3534 33 |
| 9. VfL Bochum | 23 8 6 9 3334 30 |
| 10. SpVgg Greuther Fürth | 23 7 8 8 2440 29 |
| 11. Arminia Bielefeld | 23 7 7 9 3335 28 |
| 12. FC Erzgebirge Aue | 22 7 5 10 2728 26 |
| 13. SV Darmstadt 98 | 23 7 5 11 3140 26 |
| 14. Dynamo Dresden | 23 7 5 11 2635 26 |
| 15. 1. FC Magdeburg | 23 4 10 9 2738 22 |
| 16. FC Ingolstadt 04 | 23 4 7 12 2338 19 |
| 17. SV Sandhausen | 23 3 8 12 2435 17 |
| 18. MSV Duisburg | 23 4 5 14 2241 17 |

Der 24. Spieltag

| | |
|--------------------------|------------|
| Kiel - Berlin | Fr., 18.30 |
| Duisburg - Magdeburg | Fr., 18.30 |
| Sandhausen - FCE Aue | Sa., 13.00 |
| Heidenheim - Regensburg | Sa., 13.00 |
| Paderborn - St. Pauli | Sa., 13.00 |
| Bielefeld - Darmstadt | So., 13.30 |
| Ingolstadt - Köln | So., 13.30 |
| Dresden - Bochum | So., 13.30 |
| Hamburg - Greuther Fürth | Mo., 20.30 |

„Haben uns Tempo nehmen lassen“

AUE - Von Platz 14 auf 12 gesprungen, den Vorsprung auf Platz 16 um einen Zähler ausgebaut, zu null gespielt. Das waren die drei positiven Fakten der torlosen Partie gegen Duisburg.

Partie gegen Duisburg, einige sind mit Blessuren vom Platz. Ich hoffe, es gibt keine weiteren Ausfälle.“

Die Partie gegen den 1. FC wird für ihn wieder eine ganz

andere. Viele Teams stellen sich mittlerweile gegen Aue hinten rein und mauern erfolgreich. Das wird Köln nicht. „Wir hatten gegen den MSV nicht viel Platz in der letzten Reihe, im Angriff,

Insgesamt waren wir zu kompliziert“, hofft er, dass er gegen Köln gerade in der entscheidenden Zone mehr Raum bekommt. „Wir werden nicht nur puffern“, so der Coach. **nahro**

„Ja, absolut“, sagt Martin Männel. Das zählte für den FCE-Kapitän, der den Punkt mit zwei tollen Paraden in der zweiten Hälfte sicherte.

„Aber ich glaube, wir haben uns auch spielerisch weiterentwickelt. Wir haben die Duisburger nicht zum Zug kommen lassen, hatten aber auch das nötige Glück. In der zweiten Hälfte haben wir uns aber das Tempo nehmen lassen. Den einen Punkt nehmen wir mit“, so der Keeper.

Für ihn uns seine Jungs heißt es nun, schnell zu regenerieren. Schon Mittwoch wartet der Kracher gegen Köln. „Mal sehen“, sagt Trainer Daniel Meyer. „Es war jetzt schon eine intensive



Nach dem Abpfiff versammelte Trainer Daniel Meyer (r., v.) und schwor sie schon auf Köln ein.



Glück gehört dazu: Dieser Schuss vom Duisburger Cauly Oliveira-Souza segelte am Kasten von FCE-Keeper Martin Männel vorbei.

Regionalliga

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Babelsberg - Leipzig | 3:0 |
| BFC Dynamo - Bautzen | 3:1 |
| Halberstadt - Altglienicke | 1:1 |
| Fürstenwalde - Rathenow | 1:0 |
| Erfurt - Berliner AK | 2:2 |
| Meuselwitz - Neugersdorf | 1:0 |
| Viktoria Berlin - Hertha BSC II. | 1:0 |
| Bischofswerda - Nordhausen | 2:3 |
| Auerbach - Chemnitz | 27.3., 19:00 |

| | | | | | | |
|-------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Chemnitz FC | 20 | 18 | 0 | 2 | 52:15 | 54 |
| 2. Berliner AK | 21 | 13 | 4 | 4 | 42:24 | 43 |
| 3. Hertha BSC II. | 21 | 11 | 5 | 5 | 39:26 | 38 |
| 4. FC Rot-Weiß Erfurt | 21 | 10 | 7 | 4 | 39:21 | 37 |
| 5. Wacker Nordhausen | 20 | 10 | 6 | 4 | 30:19 | 36 |
| 6. SV Babelsberg | 21 | 9 | 4 | 8 | 36:26 | 31 |
| 7. 1. FC Lok Leipzig | 21 | 7 | 6 | 8 | 28:25 | 27 |
| 8. Germania Halberstadt | 22 | 7 | 6 | 9 | 29:29 | 27 |
| 9. Union Fürstenwalde | 22 | 7 | 6 | 9 | 30:40 | 27 |
| 10. Viktoria Berlin | 20 | 10 | 4 | 6 | 27:17 | 25 |
| 11. VSG Altglienicke | 21 | 6 | 6 | 9 | 33:40 | 24 |
| 12. VfB Auerbach | 19 | 6 | 5 | 8 | 22:28 | 23 |
| 13. ZFC Meuselwitz | 21 | 7 | 2 | 12 | 32:41 | 23 |
| 14. BFC Dynamo | 21 | 6 | 5 | 10 | 23:38 | 23 |
| 15. Budissa Bautzen | 22 | 6 | 4 | 12 | 16:32 | 22 |
| 16. Bischofswerdaer FV | 21 | 6 | 3 | 12 | 17:34 | 21 |
| 17. FCO Neugersdorf | 20 | 5 | 4 | 11 | 20:39 | 19 |
| 18. Optik Rathenow | 20 | 3 | 3 | 14 | 18:39 | 12 |

Der nächste Spieltag

| | |
|--------------------------------|------------|
| Rathenow - Babelsberg | Fr., 19:00 |
| Bautzen - Erfurt | Fr., 19:00 |
| Nordhausen - Fürstenwalde | Fr., 19:30 |
| Altglienicke - Meuselwitz | Sa., 13:30 |
| Leipzig - BFC Dynamo | Sa., 13:30 |
| Berliner AK - Auerbach | Sa., 13:30 |
| Hertha BSC II. - Bischofswerda | So., 13:30 |
| Chemnitz - Halberstadt | So., 13:30 |
| Neugersdorf - Viktoria Berlin | So., 13:30 |

Oberliga

| | |
|---------------------------|----------|
| Eilenburg - Hohenstein-E. | 3:1 |
| Zorbau - Sandersdorf | 1:1 |
| Ludwigfelde - Bernburg | 0:1 |
| Gera - Krieschow | 4:1 |
| Nordhausen II. - Halle | 1:1 |
| FCI Leipzig - Luckenwalde | 0:3 |
| Jena II. - Pflaun | abgesagt |

| | | | | | | |
|---------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. FSV Luckenwalde | 17 | 12 | 3 | 2 | 41:14 | 39 |
| 2. Chemie Leipzig | 16 | 11 | 3 | 2 | 34:17 | 36 |
| 3. FC Internat. Leipzig | 17 | 8 | 7 | 2 | 30:13 | 31 |
| 4. FC Eilenburg | 17 | 8 | 5 | 4 | 32:19 | 29 |
| 5. Wacker Nordhausen II. | 17 | 7 | 4 | 6 | 28:21 | 25 |
| 6. FC Carl Zeiss Jena II. | 16 | 8 | 1 | 7 | 28:30 | 25 |
| 7. Wismut Gera | 17 | 6 | 6 | 5 | 25:24 | 24 |
| 8. VfB Krieschow | 17 | 7 | 3 | 7 | 21:22 | 24 |
| 9. Union Sandersdorf | 17 | 7 | 2 | 8 | 22:22 | 23 |
| 10. VfL Pflaun | 16 | 5 | 5 | 6 | 25:22 | 20 |
| 11. Einheit Rudolstadt | 16 | 5 | 3 | 8 | 20:25 | 18 |
| 12. Ludwigfelder FC | 17 | 4 | 5 | 8 | 18:22 | 17 |
| 13. Askania Bernburg | 17 | 5 | 2 | 10 | 18:30 | 17 |
| 14. VfL 96 Halle | 17 | 3 | 7 | 7 | 23:31 | 16 |
| 15. VfL Hohenstein-E. | 17 | 5 | 1 | 11 | 21:47 | 16 |
| 16. SV BW Zorbau | 17 | 2 | 5 | 10 | 16:43 | 11 |

B-Junioren-Bundesliga

| | |
|------------------------|-----|
| Bremen - Dresden | 5:1 |
| Union Berlin - Cottbus | 1:2 |
| Chemnitz - Hamburg | 1:1 |
| TB Berlin - Leipzig | 1:1 |
| Wolfsburg - Hertha BSC | 1:1 |
| Hannover - Borgfeld | 1:1 |
| St. Pauli - Kiel | 4:3 |

| | | | | | | |
|----------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Hertha BSC Berlin | 18 | 13 | 4 | 1 | 59:13 | 43 |
| 2. VfL Wolfsburg | 18 | 10 | 7 | 1 | 40:20 | 37 |
| 3. RB Leipzig | 18 | 10 | 6 | 2 | 47:20 | 36 |
| 4. Werder Bremen | 18 | 9 | 3 | 6 | 49:30 | 30 |
| 5. Hamburger SV | 18 | 8 | 6 | 4 | 38:26 | 30 |
| 6. 1. FC Union Berlin | 18 | 8 | 3 | 7 | 40:27 | 27 |
| 7. FC St. Pauli | 18 | 8 | 3 | 7 | 28:36 | 27 |
| 8. Chemnitz FC | 18 | 6 | 5 | 7 | 24:31 | 23 |
| 9. Hannover 96 | 18 | 6 | 3 | 9 | 21:30 | 21 |
| 10. Dynamo Dresden | 18 | 7 | 0 | 11 | 24:41 | 21 |
| 11. Energie Cottbus | 18 | 6 | 3 | 9 | 22:40 | 21 |
| 12. Tennis Borussia Berlin | 18 | 5 | 4 | 9 | 20:30 | 19 |
| 13. Holstein Kiel | 18 | 3 | 3 | 12 | 23:44 | 12 |
| 14. SC Borgfeld | 18 | 0 | 4 | 14 | 9:56 | 4 |



Fiel ist back! Dynamo-Idol Cristian Fiel kehrt auf den Trainerstuhl, den er bereits im August 2018 interimsmäßig innehatte, zurück. Diesmal aber als „echter“ Chefcoach.

Dynamo schmeißt Walpurgis raus, „Fußball-Gott“ Fiel soll es richten!

DRESDEN - Das war's! Aus! Vorbei! Zweitligist Dynamo Dresden hat die Reißleine gezogen und Trainer Maik Walpurgis sowie seine Assistenten Ovid Hajou und Massimiliano Porcello mit sofortiger Wirkung beurlaubt. Jetzt soll Ex-Profi und „Fußball-Gott“ Cristian Fiel die Schwarz-Gelben vor einem weiteren Absturz bewahren.



Nach nur 166 Tagen war die Amtszeit von Walpurgis beendet - die 0:2-Niederlage in Darmstadt hatte das Fass endgültig zum Überlaufen gebracht. In 20 Zweitliga-Spielen schaffte der 45-Jährige mit sechs Siegen, fünf Unentschieden und neun Niederlagen eine magere Bilanz. Vor allem der Fehlstart ins Fußballjahr 2019 war verheerend. Nur ein Pünktchen von möglichen 15 aus fünf Partien wurde geholt, zudem gelang in den vergangenen vier Spielen nicht ein Treffer. So stürzte die SGD aus der Komfortzone der Tabelle immer weiter Richtung Keller und Abstiegsplätze. „Die Beurlaubung von Maik

Walpurgis und seinen Co-Trainern ist für uns in dieser Situation alternativlos, weil nicht nur das Erreichen unserer Ziele in dieser Saison in große Gefahr geraten ist, sondern auch der Glaube verloren gegangen ist, gemeinsam in dieser Konstellation erfolgreich sein zu können“, erklärte Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Minge, der Walpurgis gestern Morgen persönlich informierte. „Die sportliche und tabellarische Entwicklung unserer Mannschaft ist insgesamt besorgniserregend“, sagte Minge, für den das Missverständnis Walpurgis eine persönliche Niederlage ist. Rotschopf Walpurgis war am 11. September als Nachfolger des entlassenen Uwe Neuhaus vorgestellt und mit einem Vertrag bis 2020 ausgestattet worden, kam aber nicht richtig in Dresden an und war bei den Fans unbeliebt wie kaum ein anderer Dynamo-Coach vor ihm. Ganz anders sieht das bei Fiel aus. Der 38-jährige Spanier gilt seit seiner aktiven Zeit von 2010 bis 2015 (118 Pflichtspiele/5 Tore), in der er 42 Mal die Kapitän-

binde trug, als absoluter Sympathieträger. Zudem wies er als Interimstrainer im August 2018 bereits nach, dass Feuer in ihm steckt und er die Mannschaft erweichen und motivieren kann. „Ich bin Cristian Fiel sehr dankbar, dass er sich bereit erklärt hat, die Mannschaft in dieser herausfordernden Situation als Cheftrainer zu übernehmen. Er wird seine ganze Kraft und Leidenschaft dafür einsetzen, dass wir sportlich, aber auch atmosphärisch

als gesamter Verein die dringend nötige Trendwende einleiten werden“, erklärte Minge, der auch zugab: „Es war ein langgehegter Wunsch, ‚Fiel‘ eines Tages diese Verantwortung zu übertragen, darauf haben wir gemeinsam hingearbeitet. Er bringt alles mit, was man braucht, um als Trainer im Profi-Fußball erfolgreich zu sein. Dass jetzt alles früher als geplant Wirklichkeit wird, ist der aktuellen sportlichen Situation geschuldet“, so Minge.

Fiel bekommt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2021 und wird am Donnerstag seine erste Einheit im Großen Garten leiten. Bis dahin betreut „U19“-Trainer Matthias Lust die Zweitliga-Profis. Am Mittwoch beendet Fiel seine Ausbildung zum Fußballlehrer an der Hennes-Weisweiler-Akademie in der Sportschule Hennef. Danach kann er sich voll und ganz seiner neuen Aufgabe widmen. Und die wird alles andere als leicht. **Dirk Löpelt/Tom Jacob**



Maik Walpurgis (r.) und seine Assistenten Ovid Hajou und Massimiliano Porcello (l.) beraten in der Halbzeit des Darmstadt-Spiels. Es sollte das letzte bei Dynamo für das Trio werden.

König-Tor zum Ausgleich! Brinkies hält Punkt fest

3. Liga

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Aalen - Großaspach | 1:1 |
| Osnabrück - Halle | 2:0 |
| Cottbus - München | 1:2 |
| Rostock - Meppen | 0:2 |
| Braunschweig - Unterhaching | 1:0 |
| CZ Jena - Köln | 0:1 |
| Lotte - Karlsruhe | 0:0 |
| Kaiserslautern - Zwickau | 1:1 |
| W. Wiesbaden - Würzburg | 0:2 |
| Uerdingen - Münster | heute, 19.00 |
| Aalen - Unterhaching | Mi., 19.00 |

| | | | | | | |
|----------------------------|----|----|----|----|-------|----|
| 1. VfL Osnabrück | 25 | 14 | 9 | 2 | 35:18 | 51 |
| 2. Karlsruher SC | 25 | 12 | 9 | 4 | 39:24 | 45 |
| 3. SV Wehen Wiesbaden | 25 | 13 | 3 | 9 | 47:35 | 42 |
| 4. Hallescher FC | 25 | 12 | 6 | 7 | 26:21 | 42 |
| 5. KFC Uerdingen | 24 | 12 | 2 | 10 | 31:33 | 38 |
| 6. Würzburger Kickers | 25 | 10 | 6 | 9 | 37:29 | 36 |
| 7. SpVgg Unterhaching | 23 | 8 | 11 | 4 | 43:25 | 35 |
| 8. TSV 1860 München | 25 | 8 | 10 | 7 | 37:29 | 34 |
| 9. SV Meppen | 25 | 10 | 4 | 11 | 36:34 | 34 |
| 10. Preußen Münster | 24 | 10 | 4 | 10 | 30:30 | 34 |
| 11. FC Hansa Rostock | 25 | 9 | 6 | 10 | 31:36 | 33 |
| 12. 1. FC Kaiserslautern | 25 | 8 | 9 | 8 | 27:33 | 33 |
| 13. Sportfreunde Lotte | 25 | 7 | 11 | 7 | 23:26 | 32 |
| 14. FSV Zwickau | 25 | 7 | 9 | 9 | 29:27 | 30 |
| 15. Fortuna Köln | 25 | 8 | 5 | 12 | 24:29 | 29 |
| 16. Sonnenhof Großaspach | 25 | 5 | 13 | 7 | 22:26 | 28 |
| 17. Eintracht Braunschweig | 25 | 6 | 8 | 11 | 30:43 | 26 |
| 18. FC Carl Zeiss Jena | 25 | 5 | 9 | 11 | 28:41 | 24 |
| 19. Energie Cottbus | 24 | 6 | 5 | 13 | 29:41 | 23 |
| 20. VfR Aalen | 24 | 3 | 9 | 12 | 28:39 | 18 |

Sachsenliga

| | |
|-----------------------------|-----|
| Taucha - Niesky | 1:2 |
| Radebeul - Großenhain | 0:0 |
| Riesa - Mittweida | 2:0 |
| Pirna-Copitz - Löbnitz | 6:4 |
| Chemnitz - Markkleeberg | 0:3 |
| Glauchau - Olbernhau | 1:1 |
| Markranstädt - Grimma | 1:4 |
| Kamenz - Neusalza-Spremberg | 0:0 |

| | | | | | | |
|---------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. FC Grimma | 16 | 11 | 3 | 2 | 41:16 | 36 |
| 2. Einheit Kamenz | 16 | 10 | 4 | 2 | 35:14 | 34 |
| 3. FC Löbnitz | 16 | 8 | 3 | 5 | 32:23 | 27 |
| 4. Großenhainer FV | 16 | 7 | 5 | 4 | 29:18 | 26 |
| 5. Kickers Markkleeberg | 16 | 7 | 5 | 4 | 24:22 | 26 |
| 6. Eintracht Niesky | 16 | 8 | 2 | 6 | 21:24 | 26 |
| 7. VfL Pirna-Copitz | 16 | 7 | 4 | 5 | 32:23 | 25 |
| 8. FSV Neusalza-Spremberg | 16 | 6 | 6 | 4 | 30:22 | 24 |
| 9. SSV Markranstädt | 16 | 6 | 3 | 7 | 19:19 | 21 |
| 10. Radebeuler BC | 16 | 5 | 4 | 7 | 18:19 | 19 |
| 11. Stahl Riesa | 16 | 7 | 1 | 8 | 25:27 | 19 |
| 12. SV Olbernhau | 16 | 5 | 3 | 8 | 20:32 | 18 |
| 13. Rapid Chemnitz | 16 | 5 | 1 | 10 | 24:40 | 16 |
| 14. SG Taucha | 16 | 4 | 2 | 10 | 20:30 | 14 |
| 15. Germania Mittweida | 16 | 4 | 2 | 10 | 15:35 | 14 |
| 16. Empor Glauchau | 16 | 2 | 4 | 10 | 18:39 | 10 |

Landesklasse West

| | |
|-------------------------------|-----|
| IFA Chemnitz - Rabenstein | 1:0 |
| Zwickau - Treuen | 5:2 |
| Gelenau - Meerane | 1:5 |
| Annaberg - Thalheim | 0:2 |
| Marienbergr - Reichenbach | 4:0 |
| Lichtenstein - Fort. Chemnitz | 0:3 |
| Germ. Chemnitz - Schneeberg | 2:2 |
| Oelsnitz - BW Chemnitz | 3:2 |

| | | | | | | |
|-----------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Handwerk Rabenstein | 16 | 12 | 3 | 1 | 36:12 | 39 |
| 2. Fortuna Chemnitz | 16 | 12 | 1 | 3 | 47:18 | 37 |
| 3. Lok Zwickau | 16 | 11 | 1 | 4 | 45:27 | 34 |
| 4. Motor Marienberg | 16 | 10 | 2 | 4 | 37:24 | 32 |
| 5. Fortschritt Lichtenstein | 16 | 9 | 3 | 4 | 44:20 | 30 |
| 6. Germania Chemnitz | 16 | 8 | 5 | 3 | 27:14 | 29 |
| 7. Meeraner SV | 16 | 8 | 3 | 5 | 31:17 | 27 |
| 8. Concordia Schneeberg | 16 | 7 | 4 | 5 | 33:25 | 25 |
| 9. TSV IFA Chemnitz | 16 | 7 | 3 | 6 | 23:25 | 24 |
| 10. Reichenbacher FC | 16 | 5 | 4 | 7 | 22:23 | 19 |
| 11. Merkur Oelsnitz | 16 | 4 | 3 | 9 | 30:35 | 15 |
| 12. FSV Treuen | 16 | 4 | 2 | 10 | 24:41 | 14 |
| 13. Tanne Thalheim | 16 | 3 | 4 | 9 | 27:38 | 13 |
| 14. VfB Annaberg | 16 | 4 | 1 | 11 | 27:41 | 13 |
| 15. BSV Gelenau | 16 | 2 | 2 | 12 | 19:53 | 8 |
| 16. SpVgg BW Chemnitz | 16 | 1 | 1 | 14 | 21:72 | 4 |



Johannes Brinkies jubelt ausgelassen! Gerade hat er einen Elfmeter pariert.



Die tolle Tat des Johannes Brinkies! Janek Sternberg (r.) scheidet am FSV-Schlussmann.

KAISERSLAUTERN - Der FSV Zwickau hat dem 1. FC Kaiserslautern ein spätes 1:1 (0:1) abgetrotzt. Vor 19545 Zuschauern traf Ronny König seinen Ex-Verein in der Nachspielzeit (90.+3) mitten ins Herz.

Die dritte Minute der Nachspielzeit war bereits angebrochen, als Zwickau nach Foul an Orrin McKinze Gaines II nochmal einen Freistoß bekam. Kevin Hoffmann trat das Leder nach innen und König nutzte den Patzer von FCK-Keeper Lennart Grill, um mit dem ersten Torschuss zum 1:1 zu treffen. „In der Entstehung sicherlich glücklich, was das Spiel anbelangt, aber verdient“, fasste FSV-Coach Joe Enochs das Spiel zusammen.

Zwickau, dass im Gegensatz zur Vorwoche im defensiveren 4-5-1 statt 3-5-2 auftrat, erwies sich für Kaiserslautern als extrem harte Nuss. Das 0:1 fiel quasi aus dem

Kaiserslautern - Zwickau

1 FCK 1:1

Nichts. René Lange attackierte nur halbherzig, sodass FCK-Rechtsaußen Antonio Jonjic an der rechten Strafraumcke in die Gasse ablegen konnte. Dominik Schad nahm den Ball auf, zog zur Grundlinie und

passte zentral zurück an den Fünfer. Christian Kühlwetter besorgte den Rest (23).

Kurz vor der Pause kam es knüppeldick. Erst verletzte sich Davy Frick beim Versuch, einen schnellen FCK-Konter durch Jan Löhmannsröben abzugrätschen, am Knie (40.). Nur fünf Minuten später entschied Schiri Daniel Schlager nach Trikotzupfer von Toni Wachsmuth auf Elfmeter. Das Spiel drohte schon zur Halbzeit entschieden zu sein, doch Keeper Johannes Brinkies kratzte den Schuss von Janek Sternberg aus dem Eck (45.+1).

Nach dem Seitenwechsel traf Jonjic von halbrechts aus zehn Metern nur an die Latte statt zum 2:0 (58.). Und dann kam König ... **Michael Thiele**



Die Zwickauer Spieler freuen sich über den späten Ausgleich und den Punktgewinn auf dem „Betze“.

„Irgendwie liegt mir der FCK“

KAISERSLAUTERN - „Nicht schon wieder der König!“ Nach der Partie unterhielten sich zwei Kaiserslauterer über den späten Zwickauer Ausgleich, der für den FCK wie ein Genickschlag wirkte.

Dass der FSV-Torschütze Ronny König hieß, war für sie symptomatisch. Vor bald 15 Jahren war der mittlerweile 35-jährige Angreifer vom Chemnitzer FC in die Pfalz gewechselt und spielte zwei Jahre für den FCK II. „Damals sind wir zu jedem Heimspiel von der Ersten ins Stadion gegangen“, schwärmt König von

der Zeit, als auf dem Betzenberg noch 1. Liga gespielt wurde.

„Und wir als zweite Mannschaft waren in der Regionalliga Süd drittklassig“, denkt König zurück. Seither ist viel Zeit ins Land gegangen. „Das heute war mein elftes Spiel und sechstes Tor gegen Lautern“, muss sie schmunzeln: „Irgendwie liegt mir der FCK.“ Zumal sein spätes 1:1 gestern kaum mehr einer für möglich hielt: „Bei dem, was wir ins Spiel investiert haben, war es allemal verdient, denn im Gegenzug haben wir sehr wenig zugelassen.“ **mthi**



Das 0:1! Christian Kühlwetter netzt ein. Johannes Brinkies und Nico Antonitsch sind geschlagen.

FC Energie vorm Abstieg

COTTBUS - Das 1:2 des FC Energie in Cottbus gegen 1860 München war die vierte Niederlage in Folge für die Lausitzer und bedeutete den Abstieg auf den vorletzten Platz.

Nun sind es für die Cottbuser bereits fünf Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Die Lage erscheint aussichtslos. Es spricht für die Moral, dass Energie nach dem 0:2 nicht aufgab und durch Felix Geisler (90.+2) verkürzte.



3. LIGA - DER 25. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Kaiserslautern - FSV Zwickau 1:1 (1:0)

Schiedsrichter: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 19545 - Tore: 1:0 Kühlwetter (23.), 1:1 König (90.+3) - Bes. Vorkommis: Brinkies (FSV/45.+1) hält Foulelfmeter von Sternberg

SV Wehen Wiesbaden - Würzburger Kickers 0:2 (0:1)

Schiedsrichter: Jöllbeck (Freiburg) - Zuschauer: 2537 - Tore: 0:1 Ademi (9.), 0:2 Ademi (82.)

VfL Osnabrück - Hallescher FC 2:0 (2:0)

Schiedsrichter: Siewer (Olpe) - Zuschauer: 10134 - Tore: 1:0 Heider (18.), 2:0 Ameyido (27.)

FC Energie Cottbus - TSV 1860 München 1:2 (0:1)

Schiedsrichter: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer: 7209 - Tore: 0:1 Lex (63.), 0:2 Owusu (86.), 1:2 Geisler (90.+2)

FC Hansa Rostock - SV Meppen 0:2 (0:0)

Schiedsrichter: Weickenmeier (Frankfurt/M.) - Zuschauer: 12017 - Tore: 0:1 Komenda (51.), 0:2 Leugers (62.)

FC Carl Zeiss Jena - Fortuna Köln 0:1 (0:1)

Schiedsrichter: Müller (Cottbus) - Zuschauer: 4578 - Tor: 0:1 Kegel (13.)

Eintracht Braunschweig - SpVgg Unterhaching 1:0 (1:0)

Schiedsrichter: Osmanagic (Stuttgart) - Zuschauer: 16694 - Tor: 1:0 Bär (44.)

Sportfreunde Lotte - Karlsruher SC 0:0

Schiedsrichter: Bramlage (Vechta) - Zuschauer: 2180

VfR Aalen - SG Sonnenhof Großaspach 1:1 (1:1)

Schiedsrichter: Dr. Hussein (Bad Harzburg) - Zuschauer: 3148 - Tore: 0:1 Röttger (10.), 1:1 Fennell (33.)

Der 26. Spieltag

| | |
|-------------------------|------------|
| Halle - Uerdingen | Fr., 19.00 |
| Münster - Aalen | Sa., 14.00 |
| Karlsruhe - Osnabrück | Sa., 14.00 |
| Zwickau - Lotte | Sa., 14.00 |
| Köln - Kaiserslautern | Sa., 14.00 |
| Meppen - W. Wiesbaden | Sa., 14.00 |
| Großaspach - Cottbus | Sa., 14.00 |
| München - Rostock | So., 13.00 |
| CZ Jena - Braunschweig | So., 14.00 |
| Würzburg - Unterhaching | Mo., 19.00 |

BVB wieder 3 Punkte vor den Bayern! Zagadou, Sancho und Götze treffen

Die BVB-Spieler jubeln! Sie haben im Zitterspiel gegen Leverkusen die Nerven behalten und liegen wieder drei Punkte vorm ärgsten Verfolger Bayern München. Obenauf freut sich Abdou Diallo.

DORTMUND - Dem Druck standgehalten, die Leidenszeit beendet: Herbstmeister Borussia Dortmund ist zurück in der Erfolgspur.

Beim Wiedersehen mit Ex-Trainer Peter Bosz kam der BVB gegen Bayer Leverkusen nach fünf Pflichtspielen ohne Sieg zu einem 3:2 (2:1) und hielt an der Tabellenspitze den Drei-Punkte-Vorsprung auf Verfolger Bayern München.

Dan-Axel Zagadou (30.), Jadon Sancho (38.) mit einer sehenswerten Direktabnahme und Mario Götze (60.) sorgten für den ersten Dortmunder Erfolg seit 30 Tagen. Kevin Volland (37.) hatte für die in der Bundesliga zuvor viermal in Folge siegreichen Leverkusener zwischenzeitlich ausgeglichen.

Dortmund - Leverkusen



Jonathan Tah machte es mit seinem Anschlusstreffer noch einmal spannend (75.). „Wir haben ein, zwei Fehler zu viel gemacht, um hier zu bestehen“, urteilte Leverkusens Nationalspieler Julian Brandt.

Für Bosz endete die Rückkehr nach Dortmund mit einer Enttäuschung. Im Dezember 2017 war der Niederländer bei den Westfalen nach acht Spielen in Folge ohne Sieg entlassen worden.

Bei den Gastgebern kehrte Manuel Akanji nach über zweimonatiger Verletzungspause zurück. Der Schweizer Abwehrchef war vor 81.029 Zuschauern sofort gefordert. Leverkusen begann ballsicher und dominant, der BVB lief fast eine halbe Stunde lang nur hinterher.

Als im Stadion die ersten Unmutsäuerungen der BVB-Fans zu hören waren,

wachte der Tabellenführer auf. Der starke Sancho scheiterte mit einem ersten Wardschuss noch an Torhüter Lukas Hradecky (28.), eine Minute später rettete Tah in höchster Not gegen Julian Weigl. Die Führung durch Innenverteidiger Zagadou nach einer Sancho-Ecke spiegelte den Spielverlauf trotz dieser kurzen Druckphase aber nicht wider.

Drei Tage nach dem ernüchternden Europa-League-Aus gegen FK Krasnodar zeigte sich die Werkself vom Rückstand unbeeindruckt. Volland traf mit einem Flachschuss aus 18 Metern zum Ausgleich. Auch ohne den verletzten Kapitän Marco Reus antwortete Dortmund sofort. Nach einer Flanke von Abdou Diallo und einem Stellungsfehler von Tin Jedvaj hämmerte

Sancho den Ball zur Pausenführung ins Tor. Die Gäste blieben auch nach dem Wechsel spielbestimmend. Die Dortmunder, bei denen Paco Alcacer und Mario Götze erstmals gemeinsam in der Startelf aufliefen, standen defensiv gut und lauerten auf weitere Lücken in der Bayer-Abwehr. Diese fand Götze und sorgte nach einer Stunde von der Strafraumgrenze für

den dritten Treffer. Leverkusen gab aber nicht auf.

BVB-Keeper Roman Bürki verhinderte bei Kopfbällen von Leon Bailey (65.) und des eingewechselten Lucas Alario (72.) den Anschlusstreffer. Bei Tahs Kopfball war der Schweizer allerdings machtlos.



Mario Götze trifft vorm Leverkusener Charles Aranguiz.

Fotos: dpa/Ina Fassbender, imago, dpa/Bernd Thissen



Perfekte Schusshaltung! Jadon Sancho (r.) zimmert den Ball ins Bayer-Tor.

Eintracht gewinnt immer weiter

HANNOVER - Eintracht Frankfurts Europacup-Helden haben ihren sportlichen Höhenflug fortgesetzt und Hannover 96 den nächsten Tiefschlag im Bundesliga-Abstiegskampf versetzt.

Das Team von Trainer Adi Hütter siegte bei den Niedersachsen nach einer abgezockten Vorstellung verdient mit 3:0 (0:0) und

blieb damit auch im achten Spiel des Jahres 2019 unbesiegt.

Ante Rebic (54.), Luka Jovic (63.) und Filip Kostic (90.) trafen für den Pokalsieger und sorgten keine 70 Stunden nach dem spektakulären Einzug ins Achtelfinale der Europa League (4:1 gegen Schachtjor Donezk) für die nächste hessische Feierstunde.

Ganz anders ist die Gemütslage bei Hannover. Die Gastgeber kassierten trotz eines lange Zeit couragierten Auftritts die dritte Pleite unter Neu-Trainer Thomas Doll im vierten Spiel und bleiben auf dem vorletzten Tabellenplatz hängen. Bitter: Mit einem Sieg hätte Hannover erstmals seit dem 12. Spieltag die Abstiegsplätze verlassen können.

Hannover - Frankfurt



„Es wäre der verkehrte Weg, jetzt auf die Mannschaft einzuprügeln“, sagte Doll: „Wir haben uns in der zweiten Halbzeit ungeschickt angestellt. Aber es geht weiter, immer weiter.“

Doll, der in seiner Coaching-Zone ebenso vollen Körpereinsatz leistete, spendete immer wieder anerkennenden Beifall. Doch bei allem Kampf und aller Leidenschaft: Die reifere Spielanlage und vor allem besseren Chancen hatten die Gäste.



Klare Verhältnisse in Hannover: Dreimal schlug's im 96-Kasten ein.

Foto: dpa/Sven Pflüger

Hoeneß lobt Kahn und verspricht Top-Transfers



Uli Hoeneß (r.) hat mit Oliver Kahn beim FC Bayern viel vor.

Fotos: GZ/Imago

MÜNCHEN - Ex-Nationaltorwart Oliver Kahn (49) soll bei Bayern München zunächst ein „Lehrjahr“ im Vorstand absolvieren, ehe eine Entscheidung über seine Zukunft in der Führungsetage getroffen wird.

„Wir haben kein Geheimnis darum gemacht, dass Oliver ein Kandidat ist für die Nachfolge von Karl-Heinz Rummenigge. Wir sind in Gesprächen“, sagte Präsident und Aufsichtsratschef Uli Hoeneß (67). Kahn sei eine „gute Idee“, betonte Hoeneß. Nach den derzeitigen Plä-

nen würde der frühere Mannschaftskapitän zunächst „normales Vorstandsmitglied“ der FC Bayern München AG sein. Beide Seiten könnten sich dann ein Jahr lang beschnuppern und entscheiden, ob es eine gemeinsame Zukunft geben könne. Der Vertrag von Rummenigge (63) als Vorstandsvorsitzender läuft noch bis Ende 2021.

Außerdem kündigte Hoeneß eine große Transferoffensive im Sommer an: „Wenn Sie wüssten, was wir alles schon sicher haben für die kommende Saison...“. Namen nannte er neben den schon feststehenden

Verpflichtungen des französischen Weltmeisters Benjamin Pavard (22) vom VfB Stuttgart und HSV-Stürmertalent Jann-Fiete Arp (19) nicht. Denn noch würden die aktuellen Akteure gebraucht. Diese könnten sonst „böse“ sein.

„Wir hatten beschlossen, nicht diese, sondern nächste Saison zu klotzen“, sagte Hoeneß zum Kaderumbau. Dem Vernehmen nach soll auch die Verpflichtung des französischen Weltmeisters Lucas Hernandez (23) von Atletico Madrid für über 80 Millionen Euro sicher sein.



Kommt Lucas Hernandez zu den Bayern?

1. BUNDESLIGA - DER 23. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen 3:2 (2:1)
SR: Dinger (Lebecksmühle) - Zuschauer: 81.029 - Tore: 1:0 Zagadou (30.), 1:1 Volland (37.), 2:1 Sancho (38.), 3:1 Götze (60.), 3:2 Tah (75.)

Hannover 96 - Eintracht Frankfurt 0:3 (0:0)
SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 39.100 - Tore: 0:1 Rebic (54.), 0:2 Jovic (63.), 0:3 Kostic (90.)

FC Bayern München - Hertha BSC 1:0 (0:0)
SR: Osmer (Hannover) - Zuschauer: 75.000 - Tor: 1:0 Martnez (62.) - Rot: Rekić (Hertha/84.) - Täglichkeit

Borussia Mönchengladbach - VfL Wolfsburg 0:3 (0:1)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 48.041 - Tore: 0:1 Gerhardt (38.), 0:2 Mehmedi (68.), 0:3 Mehmedi (83.)

SC Freiburg - FC Augsburg 5:1 (2:0)
SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 23.600 - Tore: 1:0 Petersen (9.), 2:0 Grifo (30.), 3:0 Petersen (43.), 3:1 Khedira (52.), 4:1 Waldschmidt (64.), 5:1 Niederlechner (85.) - Rot: Oxford (Augsburg/90.+1 - grobes Foul)

FSV Mainz 05 - FC Schalke 04 3:0 (1:0)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 26.005 - Tor: 1:0 Onisiwo (18.), 2:0 Mateta (73.), 3:0 Onisiwo (84.)

Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg 2:1 (0:1)
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 41.816 - Tore: 0:1 Löwen (41.), 1:1 Ewerton (63./Eigentor), 2:1 Ayhan (83.) - Rot: Pereira (Nürnberg/4.) - Täglichkeit

SV Werder Bremen - VfB Stuttgart 1:1 (1:1)
SR: Hartmann (Wangen im Allgäu) - Zuschauer: 41.000 - Tore: 0:1 Zuber (2.), 1:1 Klaassen (45.)

Tabelle

| Leipzig - Hoffenheim | heute, 20.30 |
|------------------------|--------------------|
| 1. Borussia Dortmund | 23 16 6 1 57:25 54 |
| 2. Bayern München | 23 16 3 4 51:26 51 |
| 3. Borussia M'gladbach | 23 13 4 6 42:25 43 |
| 4. RB Leipzig | 22 12 5 5 41:19 41 |
| 5. VfL Wolfsburg | 23 11 5 7 38:30 38 |
| 6. Eintracht Frankfurt | 23 10 7 6 44:28 37 |
| 7. Bayer 04 Leverkusen | 23 11 3 9 41:35 36 |
| 8. TSG 1899 Hoffenheim | 22 8 9 5 44:32 33 |
| 9. Werder Bremen | 23 8 8 7 38:34 32 |
| 10. Hertha BSC Berlin | 23 8 8 7 35:33 32 |
| 11. 1. FSV Mainz 05 | 23 8 6 9 26:36 30 |
| 12. Fortuna Düsseldorf | 23 8 4 11 27:42 28 |
| 13. SC Freiburg | 23 6 9 8 34:38 27 |
| 14. FC Schalke 04 | 23 6 5 12 25:35 23 |
| 15. FC Augsburg | 23 4 6 13 32:45 18 |
| 16. VfB Stuttgart | 23 4 4 15 19:51 16 |
| 17. Hannover 96 | 23 3 5 15 20:50 14 |
| 18. 1. FC Nürnberg | 23 2 7 14 18:48 13 |

Der 24. Spieltag

| | |
|---------------------------|------------|
| Augsburg - Dortmund | Fr., 20.30 |
| Schalke - Düsseldorf | Sa., 15.30 |
| Leverkusen - Freiburg | Sa., 15.30 |
| Frankfurt - Hoffenheim | Sa., 15.30 |
| Berlin - Mainz | Sa., 15.30 |
| Nürnberg - Leipzig | Sa., 15.30 |
| Mönchengladbach - München | Sa., 18.30 |
| Stuttgart - Hannover | So., 15.30 |
| Wolfsburg - Bremen | So., 18.00 |

Ersetzt Joelinton bald Werner?

RB heute in Bestbesetzung gegen 1899

LEIPZIG - Heute Abend kann RB Leipzig voraussichtlich in Bestbesetzung im pikanten Duell mit 1899 Hoffenheim und dem künftigen Trainer Julian Nagelsmann antreten.

Mit Ausnahme der drei Langzeitausfälle Layci Upamecano, Emile Smith Rowe und Amadou Haidara stehen alle Spieler zur Verfügung, sagte Coach und Sportdirektor Ralf Rangnick.

Das bedeutet, dass der 60-Jährige auch mit den beiden wichtigen Mittelfeldspielern Emil Forsberg und Kevin Kampl für die Partie planen kann. „Es ist eher die Qual der Wahl“, so Rangnick. Forsberg stieg am Sonntagabend nach einer erneuten Verletzung wieder ins Training ein, Kampl absolvierte in der gesamten Woche die Einheiten mit dem Team. Mit einem Sieg könnte RB Leipzig in der Tabelle an Borussia Mönchengladbach auf Platz drei vorbeiziehen.

Das angebliche Interesse von RB an Hoffenheims Top-Spieler Joelinton nahm Rangnick mit einem Schmun-

zeln zur Kenntnis. „Es hat mich eher amüsiert, dass wir damit in Verbindung gebracht worden sind“, sagte der 60-Jährige.

Leipzig soll am 22-jährigen Brasilianer interessiert sein - als möglichen Ersatz für den gleichaltrigen Timo Werner. Der Nationalspieler hat sich weiterhin nicht entschieden, seinen Vertrag bei den „Roten Bullen“ vorzeitig zu verlängern. Tut er dies nicht, wollen die RB-Bosse Werner im Sommer verkaufen.

Denn nach dem Ablauf seines gültigen aktuellen Kontrakts wäre der Mittelstürmer im Sommer 2020 nach Ende des Vertrages ablösefrei auf dem Markt.

Im Fall Joelinton soll Newcastle United aus der Premier League auch großes Interesse haben. Über 60 Millionen Euro Ablösesumme wird bereits spekuliert. „Das können wir ganz sicher nicht bezahlen“, so Rangnick.



Ralf Rangnick



Jubelt Joelinton in der neuen Saison im RB-Trikot?

Müssen diese weiblichen RB-Fans bald auf Timo Werner verzichten? ▼



Foto: Picture Point/Roger Platzsche, Imagoeconomica

So spielt



Trainer: Rangnick

| England | | | | | | |
|-----------------------------|----------|----|---|----|-------|----|
| Everton - ManCity | 0:2 | | | | | |
| Cardiff - Watford | 1:5 | | | | | |
| West Ham - Fulham | 3:1 | | | | | |
| Burnley - Tottenham | 2:1 | | | | | |
| Bournemouth - Wolverhampton | 1:1 | | | | | |
| Newcastle - Huddersfield | 2:0 | | | | | |
| Leicester - Crystal | 1:4 | | | | | |
| ManUnited - Liverpool | 0:0 | | | | | |
| Arsenal - Southampton | 2:0 | | | | | |
| Chelsea - B/H Albion | abgesagt | | | | | |
| 1. FC Liverpool | 27 | 20 | 6 | 1 | 59:15 | 66 |
| 2. Manchester City | 27 | 21 | 2 | 4 | 74:20 | 65 |
| 3. Tottenham Hotspur | 27 | 20 | 0 | 7 | 55:27 | 60 |
| 4. FC Arsenal | 27 | 16 | 5 | 6 | 55:37 | 53 |
| 5. Manchester United | 27 | 15 | 7 | 5 | 52:35 | 52 |
| 6. FC Chelsea | 26 | 15 | 5 | 6 | 45:29 | 50 |
| 7. FC Watford | 27 | 11 | 7 | 9 | 39:34 | 40 |
| 8. Wolverhampton Wanderers | 27 | 11 | 7 | 9 | 35:34 | 40 |
| 9. West Ham United | 27 | 10 | 6 | 11 | 35:40 | 36 |
| 10. AFC Bournemouth | 27 | 10 | 4 | 13 | 38:48 | 34 |
| 11. FC Everton | 27 | 9 | 6 | 12 | 36:39 | 33 |
| 12. Leicester City | 27 | 9 | 5 | 13 | 32:38 | 32 |
| 13. Crystal Palace | 27 | 8 | 6 | 13 | 31:35 | 30 |
| 14. FC Burnley | 27 | 8 | 6 | 13 | 31:48 | 30 |
| 15. Newcastle United | 27 | 7 | 7 | 13 | 24:34 | 28 |
| 16. Brighton/Hove Albion | 26 | 7 | 6 | 13 | 28:39 | 27 |
| 17. Cardiff City | 27 | 7 | 4 | 16 | 25:52 | 25 |
| 18. FC Southampton | 27 | 5 | 9 | 13 | 28:46 | 24 |
| 19. FC Fulham | 27 | 4 | 5 | 18 | 26:61 | 17 |
| 20. Huddersfield Town | 27 | 2 | 5 | 20 | 14:50 | 11 |

Reds dank 0:0 auf Platz 1 Messi mit 50. Dreierpack

LONDON/BARCELONA - Jürgen Klopp ist mit dem FC Liverpool an die Tabellenspitze der Premier League zurückgekehrt.

Die Reds des deutschen Teammanagers erkämpften sich ein 0:0 bei Manchester United und zogen mit 66 Punkten am Titelverteidiger Manchester City (65) vorbei.

International

Mit Ex-Nationalspieler Mesut Özil als Einwechselspieler kletterte der FC Arsenal durch ein 2:0 (2:0) gegen den FC Southampton auf den vierten Champions-League-Rang. Drei Tage nach dem Einzug ins Achtelfinale der Europa League kam Ex-Weltmeister Özil erst in der 63. Minute aufs Feld. Alexandre Lacazette (6.) und

der Ex-Dortmunder Henrich Mchitarjan (17.) trafen früh für die Londoner. Ex-Meister Leicester City beendete die Zusammenarbeit mit dem französischen Teammanager Claude Puel. Der Klub reagierte damit auf die 1:4-Pleite zu Hause gegen Crystal Palace.

Mit seinem 50. Dreierpack hat Superstar Lionel Messi den spanischen Meister FC Barcelona dem 26. Titel einen großen Schritt näher gebracht. Der Argentinier sicherte den Katalanen fast im Alleingang einen 4:2 (1:2)-Erfolg beim FC Sevilla. Cristiano Ronaldo (früher Real Madrid, jetzt Juventus Turin) hat 51 Dreierpacks zu Buche stehen.



Lionel Messi

Foto: opa/moretti

| Spanien | | | | | | |
|---------------------------|--------------|----|----|----|-------|----|
| Espan. Barcelona - Huesca | 1:1 | | | | | |
| Getafe - Vallecano | 2:1 | | | | | |
| FC Sevilla - FC Barcelona | 2:4 | | | | | |
| Alaves - Celta Vigo | 0:0 | | | | | |
| Bilbao - Eibar | 1:0 | | | | | |
| Leganes - Valencia | 1:1 | | | | | |
| Atl. Madrid - Villarreal | 2:0 | | | | | |
| Valladolid - RB Sevilla | 0:2 | | | | | |
| Levante - Real Madrid | ... | | | | | |
| Girona - San Sebastian | heute, 21.00 | | | | | |
| 1. FC Barcelona | 25 | 17 | 6 | 2 | 65:25 | 57 |
| 2. Atletico Madrid | 25 | 14 | 8 | 3 | 36:17 | 50 |
| 3. Real Madrid | 24 | 14 | 3 | 7 | 41:28 | 45 |
| 4. CF Getafe | 25 | 10 | 9 | 6 | 32:22 | 39 |
| 5. FC Sevilla | 25 | 10 | 7 | 8 | 40:32 | 37 |
| 6. CD Alaves | 25 | 10 | 7 | 8 | 25:28 | 37 |
| 7. Real Betis Sevilla | 25 | 10 | 6 | 9 | 29:35 | 34 |
| 8. RS San Sebastian | 24 | 9 | 7 | 8 | 30:25 | 34 |
| 9. CF Valencia | 25 | 6 | 15 | 4 | 25:31 | 33 |
| 10. Athletic Bilbao | 25 | 7 | 12 | 6 | 25:28 | 33 |
| 11. SD Eibar | 25 | 7 | 10 | 8 | 33:35 | 31 |
| 12. CD Leganes | 25 | 7 | 9 | 9 | 26:31 | 30 |
| 13. UD Levante | 24 | 8 | 6 | 10 | 36:43 | 30 |
| 14. Espanyol Barcelona | 25 | 8 | 6 | 11 | 28:30 | 30 |
| 15. FC Girona | 24 | 6 | 9 | 9 | 25:34 | 27 |
| 16. Real Valladolid | 25 | 6 | 8 | 11 | 19:31 | 26 |
| 17. Celta Vigo | 25 | 6 | 7 | 12 | 35:43 | 25 |
| 18. CF Villarreal | 25 | 4 | 11 | 10 | 26:33 | 23 |
| 19. Rayo Vallecano | 25 | 6 | 5 | 14 | 28:43 | 23 |
| 20. SD Huesca | 25 | 4 | 7 | 14 | 24:41 | 19 |

2:6! Eispiraten sind reif für die Abstiegsrunde



Eislöwen-Kapitän Thomas Pielmeier (r.) setzte hier schön nach und erzielte das 2:2. Von diesen Szenen gab's aber zu wenige vorm Freiburger Tor.

Huard ist sauer auf sich „Das wollten wir nicht!“

DRESDEN - Eislöwen-Stürmer Nick Huard meinte gestern Abend angefahren: „Genau das wollten wir nicht.“ Durch die 3:6-Heimpleite (2:3, 1:1, 0:2) gegen Freiburg ist die Luft im Kampf um die Pre-Play-offs verdammt dünn geworden. Bayreuth ist durch den 6:2-Sieg in Crimmitschau an beiden sächsischen Teams vorbeigezogen und die Dresdner sind nur noch Zehnter. Eine Szene in der 30. Minute sprach gestern Bände. Löwen-Neuzugang Aleks Sirokovs (7.) glich in Überzahl aus, aber Balej (11.) traf bei Dresdner Unterzahl. Wie Kapitän Thomas Pielmeier 23 Sekunden später das 2:2 erzielte, ließ hoffen: kämpferisch, giftig im Nachschuss. Doch Ryon Moser (17.) machte bei erneuter Überzahl der Breisgauer das 2:3. „Wir sind die Schießbude der Liga. Meine Fresse“, stöhnte ein Fan. Jordan Heywood (36.) gelang zwar noch das 3:4, aber Brad McGowan (48.) und Balej (60.) machten den Deckel drauf. elu



Nick Huard



Bayreuth im Angriff. Und wieder brennt es lichterloh vor dem Gehäuse der Eispiraten.

Ein Einbruch zum falschen Zeitpunkt: Die Eispiraten bekamen im so wichtigen Spiel um die Pre-Play-off-Plätze gegen den direkten Kontrahenten aus Bayreuth einen fürchterlich hinter die Löffel - 2:6 (0:3, 2:2, 0:1). Crimmitschau steht zwei Spieltage vor Schluss auf Platz elf und droht in die Abstiegsrunde zu marschieren.



Piraten-Coach Daniel Naud war bedient.

Nach 360 Sekunden war das Ding vor 3125 Zuschauern im Sahnpark entschieden. Strafe Rob Flick (1.), Überzahltor Bayreuth durch Michal Bartosch (2.), zweiter Gegentreffer durch

im letzten Drittel musste er wieder auf die Strafbank. Heider nutzte das Überzahlspiel zum 6:2 (4:1.) für die Tigers. Thomas Nahrendorf

| DEL 2 | | | | | |
|-----------------------------|------------|----|----|---------|----|
| Kaufbeuren - Kassel | 2:1 | | | | |
| Dresden - Freiburg | 3:6 | | | | |
| Crimmitschau - Bayreuth | 2:6 | | | | |
| Laus. Füchse - Ravensburg | 4:0 | | | | |
| Heilbronn - Bad Nauheim | 8:3 | | | | |
| Bad Tölz - Deggendorf | ... | | | | |
| Frankfurt - Bietigheim | n.V. 5:4 | | | | |
| 1. Löwen Frankfurt | 50 | 31 | 19 | 201:145 | 92 |
| 2. Lausitzer Füchse | 50 | 30 | 20 | 169:148 | 92 |
| 3. Bietigheim Steelers | 50 | 29 | 21 | 202:156 | 90 |
| 4. Ravensburg Towerstars | 50 | 31 | 19 | 204:159 | 90 |
| 5. EC Bad Nauheim | 50 | 28 | 22 | 180:158 | 87 |
| 6. ESV Kaufbeuren | 50 | 29 | 21 | 172:151 | 86 |
| 7. Heilbronner Falken | 50 | 25 | 25 | 197:195 | 73 |
| 8. Kassel Huskies | 50 | 24 | 26 | 142:140 | 72 |
| 9. Bayreuth Tigers | 50 | 24 | 26 | 163:183 | 68 |
| 10. Dresdner Eislöwen | 50 | 23 | 27 | 155:186 | 68 |
| 11. Eispiraten Crimmitschau | 50 | 22 | 28 | 178:204 | 67 |
| 12. Tölzer Löwen | 49 | 30 | 10 | 140:185 | 57 |
| 13. EHC Freiburg | 50 | 16 | 34 | 129:164 | 54 |
| 14. Deggendorfer SC | 49 | 18 | 31 | 148:206 | 51 |
| Frankfurt - Deggendorf | Fr., 19.30 | | | | |
| Bietigheim - Bayreuth | Fr., 19.30 | | | | |
| Bad Nauheim - Kaufbeuren | Fr., 19.30 | | | | |
| Ravensburg - Kassel | Fr., 19.30 | | | | |
| Heilbronn - Dresden | Fr., 19.30 | | | | |
| Laus. Füchse - Crimmitschau | Fr., 19.30 | | | | |
| Bad Tölz - Freiburg | Fr., 19.30 | | | | |

Reaktion gezeigt! Füchse siegen klar 4:0



Trotz Spezialhelm: Füchse-Stürmer Clarke Breitkreuz (l.) behielt gestern den Durchblick gegen Ravensburg und sorgte fürs wichtige 3:0.

WEISSWASSER - Trainer Corey Neilson hatte es angekündigt, die Lausitzer Füchse zeigten im Heimspiel gegen Ravensburg eine Reaktion auf die bittere 1:5-Niederlage in Bietigheim. Gestern gewannen sie 4:0 (2:0, 0:0, 2:0).



Der Schlüssel zum Erfolg im Spitzenspiel der DEL2 lag wohl in der zehnten Minute. Da traf erst Steve Saviano in Überzahl für die Weißwasserer, 58 Sekunden später war Oliver Granz zur Stelle - 2:0. Beeindruckend auch die Schussstatistik. Die Gäste zimmerten in der gesamten Partie 40 mal die Scheibe auf den Kas- ten von Konstantin Kessler, aber

der Füchse-Keeper parierte diese und hielt sein Team so im Spiel. Dazu feierte Rückkehrer Clarke Breitkreuz (50.) sein erstes Tor nach dem Kieferbruch und der fälligen Zwangspause. Saviano (58.) sorgte mit seiner Bude für den Endstand. Im Kampf um das Heimrecht in den Play-offs waren dies drei wichtige Zähler. Ein Wochenende vorm Ende der Hauptrunde haben die Füchse 92 Zähler und alles weiter selbst in der Hand. Woran das Team von Neilson weiter arbeiten muss, ist das Vermeiden von Strafen. Gestern waren es 14 Minuten - zu viel. elu

2. Handball Männer

Table with 2 columns: Team names (Essen - N-Lübbecke, Hagen - Nordhorn-L., etc.) and scores.

Table with 2 columns: Team names (1. HBW Balingen-Weilst., 2. HSC 2000 Coburg, etc.) and scores.

2. Handball Frauen

Table with 2 columns: Team names (Harristee - Gledern/Nidda, Zwickau - Beyerhörde-W., etc.) and scores.

Table with 2 columns: Team names (1. HL Buchholz-Rosengarten, 2. Kurpfalz Bären, etc.) and scores.

Nächste Heimleite

ZWICKAU - Der Heimfluch hält an! Die Frauen des BSV Zwickau konnten seit September in der eigenen Halle nicht mehr gewinnen.

Die Partie bog auf die Zielgerade ein. Beim Stand von 25:25 waren noch 25 Sekunden zu spielen, als der BSV im Angriff seinen letzten Ball verwarf.



Die gaben vor allem in der ersten Hälfte Gas, führten zweimal schon mit fünf Toren - 10:5 (13.) und 13:8 (26.), zur Pause hieß es immer noch 14:12.



Jenny Choinowski mit neun Treffern. nahro

Bittere Niederlage überschattet Eric Meinhardts Tore-Jubiläum!

AUE - Vielleicht wäre eine richtige Klatsche einfacher zu verkraften gewesen ...

Vorm Spiel in Coburg hatte keiner auch nur irgendetwas auf Aue gesetzt, dann liefert der EHV seine beste Auswärtsleistung der Saison ab und verliert unglücklich mit 25:26.

„Wie bitter kann Handball sein. Das müssen wir erst einmal verkraften“, war Manager Rüdiger Jurke enttäuscht. Vom Ergebnis, nicht von der Leistung seiner Jungs: „Wir haben ein Riesenspiel gegen einen Gegner gemacht, der nur gegen Balingen in eigener Halle einen Punkt gelassen hat.“

Mit einem Punkt wäre auch Eric Meinhardts grandiose Marke besser zum Tragen gekommen. Mit dem 24:24 erzielte er seinen 2000. Treffer für den EHV.

Recht hat er! „Meini“ ist eine Legende“, lobte auch Jurke. 119 Treffer schoss der Kapitän in dem einen Jahr 3. Liga, 1881 in Liga zwei.



2000! Eric Meinhardt, der hier im Hinspiel Coburgs Keeper Jan Kulhanek überwindet, feierte ein tolles Tore-Jubiläum.

Play-off-Ticket gebucht!

TÜBINGEN - So trotz man einer Verletzungsmisere! Die personell arg gebeutelten Niners haben bei den Tigers Tübingen ein klares 98:80 (46:36) eingefahren und damit ihr Play-off-Ticket sicher in der Tasche.

Der klare Sieg war erneut ein wahrer Kraftakt! „Wie schon in Karlsruhe sind wir angeschlagen ins Spiel gegangen, konnten den Verletzungs- und Krankheitsproblemen aber trotzen, weil wir früh angefangen haben das Spiel zu kontrollieren“, atmete Georg Voigtmann durch.

Er war einer der Akteure, den die Grippe besonders hart erwischt hatte. „Anfang der Woche habe ich noch Antibiotika genommen, musste das Training komplett auslassen“, berichtet Voigtmann.

Weil Ivan Elliott (27 Punkte) und Lukas Wank (21/100 Prozent Wurfquote!) in die Bresche sprangen, musste Voigtmann (2) nur reichlich vier Minuten auf dem Parkett schwitzen: „Schon das ging an die Substanz.“

Co-Trainer Steven Hutchinson zeigte sich von so viel Einsatzbereitschaft begeistert: „Dass Georg den langen Weg mitgegangen ist, um als Backup bereitzustehen, spricht für unseren Zusammenhalt.“ Genau daraus ziehen die Niners ihre Stärke.

„Die Offensive ist gut gelaufen, weil wir mit 28 Assists das Niveau erreicht haben, das uns zu Saisonbeginn stark gemacht hat“, verdeutlicht Hutchinson: „Trotzdem müssen wir über die Verteidigungsarbeit reden. 80 Punkte gegen uns sind zu viel.“ Michael Thiele



Grippegeschwächt, doch Georg Voigtmann (hier im Spiel gegen Trier bei einem Korbleger) stand in Tübingen trotzdem auf dem Parkett.

Basketball Pro A

Table with 2 columns: Team names (Baunach - Hamburg, Kirchheim - Karlsruhe, etc.) and scores.

Table with 2 columns: Team names (1. Niners Chemnitz, 2. Hamburg Towers, etc.) and scores.

1. Basketball Frauen

Table with 2 columns: Team names (Braunschweig - Kellern, Freiburg - Göttingen, etc.) and scores.

Table with 2 columns: Team names (1. Herer TC, 2. Pharmaserv Marburg, etc.) and scores.

1. Handball Männer

Table with 2 columns: Team names (Erlangen - Bergischer HC, Wetzlar - Minden, etc.) and scores.

Table with 2 columns: Team names (1. SG Flensburg-Handewitt, 2. THW Kiel, etc.) and scores.

20:24! Blutige Lippe in Lemgo

LEMGO - Oh je! Der SC DHfK Leipzig holte sich beim TBV Lemgo Lippe eine blutige Wunde, unterlag deutlich mit 20:24 (8:9).



Der erste Abschnitt einer der ganz seltenen Sorte. Nach einem 2:2 (4.) fiel sieben Minuten kein einziger Treffer, bevor Philipp Weber die Leipziger in Führung wart (11.).

Auch danach scheiterten die Spieler beider Teams immer wieder an den Torhütern Milos Putera hier und Peter Johannesson da, die zur Pause beide auf eine beeindruckende Quote von rund 47 Prozent gehaltener Ball kamen

(am Ende 34 bzw. 41). Nach 22 Minuten stand es 5:5 - unglaublich. Vor allem Weber „glänzte“ - zehn Versuche, drei Tore.

Nach dem Seitenwechsel ließen die Gäste weitere Riesen liegen (Lukas Binder) - 12:15 (41.), Coach André Haber verzweifelte an der Seitenlinie und nahm eine Auszeit. Doch der Rückstand wuchs (15:20/50.), letzte Auszeit (11.).

Aber auch die brachte keine Besserung, Lemgo geriet nicht mehr in Gefahr. Bester Leipziger Werfer war Patrick Wiesmach mit 4/1 Toren bei einer 100-Prozent-Quote. Auch Weber kam auf 4/1 Treffer, brauchte dafür aber 14 Würfe. HB



DHFk-Keeper Milos Putera bot in Lemgo eine Topleistung. Hier krallt er sich einen Wurf von Robin Hübscher. Die Leipziger Niederlage konnte der Slowake aber nicht verhindern.

„Franz“ fährt in die Geschichtsbücher, Mariama schnappt sich Gesamtweltcup!

CALGARY - Francesco Friedrich ist in die Geschichtsbücher gefahren. Der Pirnaer feierte beim Weltcup im kanadischen Calgary seinen achten Saisonsieg im achten Rennen und macht mit Blick auf die WM in Whistler (Kanada/2. - 9. März) an die Konkurrenz eine Kampfansage.

der seit 2013 ununterbrochen den WM-Pokal daheim stehen hat. „Ich will unsere WM-Serie halten“, so der 28-Jährige. Von Bundestrainer René Spies gab's für „Franz“ viel Lob: „Das war eine überragende Leistung.“

„Mit zweimal Start- und Laufbestzeit verwies Friedrich mit seinem Antriebs Thorsten Margis mit 0,09 Sekunden Vorsprung Dauerrivalen Justin Krippes (Kanada) auf Platz zwei. Dabei war Friedrich im entscheidenden Lauf kurz davor, seine Bestmarke „wegzuschmeißen, aber er hat durch einen sehr guten unteren Teil den Sieg geholt“, analysierte Spies. Friedrich: „Wir sind ein bisschen mit der Brechstange gefahren.“

Mit einem Erfolgserlebnis geht auch Olympiasiegerin Mariama Jamanaka in die WM. Sie sicherte sich mit ihrem vierten Saisonsieg erstmals den Gewinn des Gesamtweltcups. Hinter der US-Pilotin Elana Meyers Taylor belegte die Erlabrunnenin Stephanie Schneider Rang drei.



Mariama Jamanaka (l.) ließ sich in Calgary mit Antriebspartnerin Annika Draxler feiern.

Foto: dpa/Jeff Malmosh

Jungk wird nur Siebter

CALGARY - Olympiasieger Sungbin Yun von gestern beim Weltcup im kanadischen Calgary eine Klasse für sich. Beim Sieg des Südkoreaners belegte der Dresdner Vize-Weltmeister Axel Jungk nur Rang sieben.

Nach zwei Läufen hatte der 28-Jährige 86 Hundertstel Rückstand auf den Sieger. Dank des zweiten Durchgangs verbesserte sich Jungk wenigstens um vier Plätze. Nach dem ersten Lauf meinte er noch: „Das war eigentlich mein Bester hier. Ich dachte, als ich auf die Anzeigetafel schaute, Platz drei oder vier.“ Doch es war Rang elf. „Ich kann mir dies nicht erklären“, so Jungk.



Axel Jungk

Foto: Lutz Hentschke

Skeleton

verbesserte sich Jungk wenigstens um vier Plätze. Nach dem ersten Lauf meinte er noch: „Das war eigentlich mein Bester hier. Ich dachte, als ich auf die Anzeigetafel schaute, Platz drei oder vier.“ Doch es war Rang elf. „Ich kann mir dies nicht erklären“, so Jungk.

Ihle sprintet klar am Podest vorbei

HEERENVEEN - Nico Ihle hat die Podestplätze bei der Sprint-Weltmeisterschaft in Heerenveen als Siebter deutlich verpasst. Der 32 Jahre alte Chemnitzer konnte sich am zweiten Tag der Titelkämpfe in den Niederlanden zwar um einen Rang verbessern. Nach jeweils zwei Rennen über 500 und 1 000 Meter fehlten ihm aber 1,95 Sekunden zum Bronze-Platz. Seinen dritten WM-Sprinttitel nach 2015 und 2016 holte sich der Russe Pawel Kulischnikow. Bei den Damen holte sich in Abwesenheit der verletzten niederländischen Titelverteidigerin Jorien ter Moors die Japanerin Nao Kodaira ihr zweites WM-Gold. Die Inzellerin Gabriele Hirschbichler verabschiedete sich nach den letzten Rennen ihrer Karriere mit WM-Rang 20 vom Leistungssport.



Nico Ihle

Eisschnelllauf-WM

kunden zum Bronze-Platz. Seinen dritten WM-Sprinttitel nach 2015 und 2016 holte sich der Russe Pawel Kulischnikow. Bei den Damen holte sich in Abwesenheit der verletzten niederländischen Titelverteidigerin Jorien ter Moors die Japanerin Nao Kodaira ihr zweites WM-Gold. Die Inzellerin Gabriele Hirschbichler verabschiedete sich nach den letzten Rennen ihrer Karriere mit WM-Rang 20 vom Leistungssport.

Foto: Imago

Im Team mit Rieße Frenzel holt sein 2. Gold!

Zwei glückliche Mütter! Silke Frenzel (l.) und Barbara Rieße freuten sich über den goldenen Triumph ihrer Söhne.



SEEFELD - Eric Frenzel wartete mit ausgebreiteten Armen hinter der Ziellinie, während Fabian Rieße die letzten Meter im Triumphzug zurücklegte - Sekunden später fielen sich die beiden Gold-Jungs jubelnd in die Arme: Die deutschen Kombinierer haben ihre WM-Festspiele von Seefeld fortgesetzt und zwei Tage nach Frenzels Einzel-Gold auch im Teamsprint triumphiert.

„Das ist ein geiler Tag, wir haben einen geilen Job gemacht“, sagte der nun siebenmalige Weltmeister Frenzel. Der 30 Jahre alte Sachse fügte seiner schon jetzt einzigartigen Karriere einen weiteren Höhepunkt hinzu, nach einer schwierigen Saison ist er wieder obenauf, sind die „Dominierer“ wieder zurück: „Es ist schön, dass wir die Verhältnisse ein wenig geradegerückt haben, das fühlt sich sehr, sehr gut an.“

Frenzel und der zwei Jahre jüngere Schwarzwälder Rieße (28) setzten sich nach einem Sprungdurchgang und 2x7,5 km in der Loipe mit 8,2 Sekunden Vorsprung auf Norwegen durch, Dritter wurde Österreich (+9,2). Seit vier Jahren und neun Rennen sind die deutschen Kombinierer damit bei Großereignissen unbesiegt.

Nord. Kombination

Bundestrainer Hermann Weinbuch musste nach dem nächsten Höhepunkt seiner Traumlafbahn erst einmal durchpusten: „Unsere Taktik ist perfekt aufgegangen. Ich bin tief bewegt, dass wir wieder eine Goldmedaille gewonnen haben“, sagte der 58-Jährige, der bei der WM 1985 selbst zwei Kombi-Titel in Seefeld gewonnen hatte. Frenzel, der König von Seefeld, steht mittlerweile bei 15 Weltcup- und

WM-Siegen im Tiroler Loipen-Paradies. Frenzel, der am Morgen von der Bergiselschanze auf 130,0 m gesprungen war, und Rieße (129,0) waren bereits als Führende mit acht Sekunden Vorsprung auf Japan in den Skilanglauf gegangen. Bei der kraftraubenden Ministaffel, bei der jeder Läufer fünf Runden über 1,5 km im Wechsel mit seinem Teamkollegen absolvieren musste, vergrößerten Frenzel und Rieße ihren Vorsprung schnell. Auf den letzten beiden Runden kamen die Verfolger noch einmal heran, aber auch Norwegens Topstar Jarl Magnus Riiber konnte den Start-Ziel-Sieg der beiden Deutschen nicht mehr verhindern.

Kaum hatte Fabian Rieße (unt.) die Ziellinie überquert, stürzte sich Eric Frenzel überglücklich auf den Kollegen und ließ seine Freude über Gold heraus.



Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Unser Quartett triumphiert

Richard Freitag segelt ins Tal. Der Sachse fiel mit 121 und 120 Metern weitenmäßig im Vergleich zu seinen Teamkollegen zwar etwas ab, durfte sich am Ende aber auch über Gold freuen.



„Flugshow vom ersten Sprung an“

Markus Eisenbichler ballte schreiend beide Fäuste, im Stadion feierten die Fans die deutsche Skisprung-Gala mit bengalischen Fackeln. Die DSV-Adler haben mit Gold im Teamwettbewerb ein perfektes WM-Auftaktwochenende gekrönt.

Werner Schuster setzte sich in Innsbruck in der Besetzung Karl Geiger, Richard Freitag, Stephan Leyhe und Markus Eisenbichler mit dem riesigen Vorsprung von rund 31 Metern vor Gastgeber Österreich und Japan durch und sorgte damit nur einen Tag nach dem Doppelerfolg von Eisenbichler und Geiger im Einzel für den nächsten Glanzpunkt bei den Titelkämpfen. Zugleich

war es das erste deutsche Team-Gold bei den Männern seit 18 Jahren.

„Ich finde es einfach geil fürs

Springen

ganze Team jetzt“, sagte Eisenbichler. „Heute können wir es mal krachen lassen.“ Eisenbichler betonte die große Bedeutung des Sieges für die Mannschaft

Geschafft! Mit einem Flug auf 128,5 Meter machte der nunmehrige Doppel-Weltmeister Markus Eisenbichler endgültig den Deckel drauf.



▲ Das Siegerquartett! Markus Eisenbichler (v.l.), Stephan Leyhe, Karl Geiger und Richard Freitag ließen der Konkurrenz nicht die Spur einer Chance.

Das Team von Bundestrainer

und sprach damit seinem Trainer aus der Seele. Schuster unterstrich: „Das war eine Flugshow vom ersten Sprung an, ich bin dankbar, dass ich da dabei war.“ Mit zwei Triumphen an den beiden ersten Wettkampf-Tagen haben die DSV-Adler um Eisenbichler Erinnerungen an die glorreichen Zeiten von Martin Schmitt und Sven Hannawald geweckt. Vergleichbare Erfolge im Män-

nerzel und Team gab es zuletzt 1999 in Ramsau und 2001 in Lahti, als sich Schmitt jeweils zum Einzel-Weltmeister krönte und das Quartett auch auf dem Weg zu Team-Gold anführte.

Eisenbichler, der schon seinen Sieg im Einzel mit zahlreichen Jubelschreien und einigen Tränen gefeiert hatte, ist nach Mixed-Gold vor zwei

Jahren plötzlich dreimaliger Weltmeister. Am Bergisel sahen gestern 11 300 Zuschauer einen überragenden Auftritt des Schuster-Teams. Bereits nach dem ersten Sprung von Geiger auf 129 Meter lagen die Deutschen deutlich in Führung. „Das war eine Wahnsinns-Performance von uns“, sagte der 26 Jahre alte Geiger. „Wir waren unglaublich gut drauf.“

Foto: imago

Foto: (3) dpa/Perrotti/Schmitt

Nachrichten

Zweimal klare Sache

VOLLEYBALL - Die Frauen des Schweriner SC und die Männer vom VfB Friedrichshafen sind DVV-Pokalsieger 2019. Der SSC setzte sich vor 10.287 Zuschauern in Mannheim 3:0 (25:21, 25:21, 25:20) gegen Allianz Stuttgart durch. Ebenfalls klar mit 3:0 gewann der VfB (25:23, 25:18, 25:16) gegen SVG Lüneburg. Für Friedrichshafen war es der dritte Pokalsieg in Serie.

Loch & Co. patzen

RODELN - Die deutschen Männer haben beim Saison-Finale in Sotschi/Russland den Gesamtweltcup-Sieg verpasst. Titelverteidiger Felix Loch (Berchtesgaden) landete im letzten Rennen nur auf Rang acht, der noch als Führender gestartete Oberhofer Johannes Ludvig wurde sogar nur Zwölfter. Europameister und Lokalmatador Semjon Pawlitschenko nutzte die Gunst der Stunde, gewann und sicherte sich die Kristallkugel. Wie tags zuvor schon Olympiasiegerin Natalie Geisenberger (Miesbach) und die Doppelsitzer-Weltmeister Toni Eggert/Sascha Benecken (Ilseburg/Suhl).



Felix Loch

Kugel für Hirscher

SKI ALPIN - Henrik Kristoffersen (Norwegen) hat das Riesenslalom-Weltcup-Rennen in Bansko/Bulgarien mit vier Hundertstel Vorsprung vor Österreicher Marcel Hirscher gewonnen, der sich damit die Disziplin-Kristallkugel sicherte. Die Kombination der Frauen in Crans-Montana/Schweiz entschied Federica Brignone (Italien) zu ihren Gunsten.

Paige und Schallo weg

AMERICAN FOOTBALL - Mit Top-Receiver Mitchell Paige und Mike Schallo müssen die Dresden Monarchs zwei bittere Abgänge verkraften. Paige ist ins Berufsleben eingestiegen, Schallo widmet sich intensiv seinem Studienabschluss und absolviert eine Spielzeit bei den Leipzig Hawks.



Mitchell Paige



Zweiter Start, zweiter Sieg: Der Norweger Johannes Kläbo (v.) dürfte der Star der WM in Seefeld werden.

Victoria Carl (h.) und Sandra Ringwald waren nach ihrem sechsten Platz im Teamsprint enttäuscht.

Kläbo, der Star von Seefeld

Verwacht! Carl und Ringwald im Team-Sprint Sechste

SEEFELD - Johannes Kläbo ist auf dem besten Weg, der Star der WM in Seefeld zu werden. Mit einem unwiderstehlichen Antritt beim letzten Anstieg sicherte sich der 22-Jährige gestern im Teamsprint sein zweites Gold, diesmal im Verbund mit seinem Landsmann Emil Iversen.

Über 6x 1,6 km blieb Norwe-

gen knapp zwei Sekunden vor den Rivalen, Kläbo konnte es auf der Zielgeraden gemütlich austrudeln lassen. Silber ging an Russland (Gleb Retiwich,

Nord. Ski-WM

Alexander Bolschunow), Bronze holten sich die Italiener Federico Pellegrino und Francesco de Fabiani. Das Deutsche Duo Janosch Brugger (Neustadt/

Sebastian Eisenlauer (Sonthofen) scheiterte im Halbfinale. Dagegen soll ein falscher Griff in die Wachsboxe des Oberwiesenthaler Cheftechnikers René Sommerfeldt unsere Mädels um eine Medaille gebracht haben. Victoria Carl (Zella-Mehlis) und Sandra Ringwald (Schnoch) mussten sich mit Platz sechs begnügen. „Im Halbfinale hatten wir Super-Ski. Im Endlauf hatten wir so viel

Grip, dass wir nicht mitfahren konnten. Es war zu viel Kraftaufwand, immer wieder hinaufzulaufen“, klagte Ringwald. In den Abfahrten konnten sie keinen Meter gutmachen. Chefcoach Peter Schlicker tröstete: „Die Wachsarbeiter praktisch Tag und Nacht, kurzfristig die Ski noch einmal zu wechseln, ist nicht möglich. Eine Präparation dauert etwa 20 Minuten.“

Kontakte Saunawelt Römer EINTRITT NUR 20 EURO Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr Samstags ab 18:00 Uhr Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul 0351 - 830 80 02 www.Saunawelt-Roemer.de

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 36 - OW 90 D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman. Fullservice u. v. m. Fichtestr. 18, klingeln bei Wellness Employee/Haus/Hotel/24 Std. 01517 - 594 97 30 Liebe24.de/Rubina

NEU in Chemnitz! Babsi je öller, desto doller + 69€. 0179-8527028 - ladies.de

Richtige THAIMASSAGE mit Happyend Klarstr. 20, klingeln bei Thai, 9-21 Uhr www.happy-thaimassage.de 0170-5067472

Erotische Thaimassage Preiswert und richtig gut! Telefon: (0178) 135 03 91 www.thai-engel.de

Neu! Devote Lola ** verw. d. domin. Herrn griech. & NS, aktiv u. passiv. Kolln. ges., Sen. willk. www.Salon-Anja.de 0371-9095346

Charmante Lady *** schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.!. 0371-4046979

Griffiges Prachtweib* Ein Feuerwerk an Temperament, traumhafte Kurven, toller Po, süß u. voller Leidenschaft. 0173-4160145

Susi 47j., dt. verwöhnt Ihn zärtlich und liebevoll mit viel Zeit! Senioren willkommen, auch Hausbesuche + LKW mgl. 0152-57190972

Zwei Traumfrauen* (dt, 45+47j.) mit tollem Service & viel Gefühl, ohne Zeitdruck ab 10 Uhr 0160-92378642 + 0371-3556238

BEA!!! sanfte Hände, prickelnde Erotik, erleben und genießen, ohne Zeitdruck. Privat 0371-27553067

Elke, kleine, feine ** mit attraktiver Ausstrahlung und Rundungen, verw. dich liebevoll. Für Senioren u. Anfänger 0174-8013342

NEU! Dt. VIVIEN ** Traumhafte, sexy, geile Blondine, schlanke Figur, verw. wunderschön franz. Mass., 8-16 Uhr 0172-2929965

Dt. Susann ! **** Attrakt. Blondine, sexy Figur, verw. m. Herz und Gefühl, erotische Mass., franz. u. Zärtlichkeit. 0162-3969265

SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! 01520-5305760

BLOND, SEXY ANIKA (23) <<< blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> 0151-43617118 <<<<

Yina - 1. MAL in Chemnitz! OW 90 D, FS, behaart, Relax, guter Service, sehr heiß. 0151-29445012, www.sachsenladies.de

Hallo meine Lieben !>>>> Ich bin noch da, bitte mit Termin! Vani (53) 0175-8486407

Erotikmassagen >>> 0371-4446750 <<< Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), such dich den liebevollen Masseur! Privat und diskret ab 9.30 Uhr

VERWÖHNHOASE >>>> Liebevolle Hände verw. dich ohne Zeitdruck! Ch., Str. der Nat 71, 0371-3300721, 0173-3549687, 0162-4769355

Telefonerotik Private Hausfrau (34) 0174-549 53 05

SNOEZELN Die Kunst der Berührung und des Wohlbehagens! Chemnitz Uferstr. 26 0371-720512

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

Zeit der Versuchung ***** Erotische Entsp. massagen für Kenner und Anfänger, Mit Herz und Gefühl Mo. bis Fr 9-19! 0157-39534611

Auf feuerfestem Papier gedruckt. Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

Bitte unterstützen Sie uns - werden Sie Fördermitglied! www.duh.de/foerdermitglied2017 Tel. 07732 9995-0

Deutsche Umwelthilfe Lebendige Flüsse für den Fischotter! Bitte unterstützen Sie uns - werden Sie Fördermitglied! www.duh.de/foerdermitglied2017 Tel. 07732 9995-0

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! 100% ANONYM & DISKRET Sachsens neues Erotikportal! LIEBE24 www.LIEBE24.ce Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist! Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen! Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Höhepunkte der Woche Montag, 25. Februar Fußball: Bundesliga, Leipzig - Hoffenheim; 3. Liga: Uerdingen - Münster; Tennis: Turniere in Sao Paulo/BRA, Dubai/VAE und Acapulco/MEX (jeweils bis 3.3.); Ski nordisch: WM in Seefeld/AUT (bis 3.3.) Dienstag, 26. Februar Fußball: EU-Gericht urteilt in Luxemburg über Steuervorteile für spanische Fußballvereine; Formel 1: Testfahrten vor der neuen Saison in Barcelona/SPA (bis 1.3.) Mittwoch, 27. Februar Fußball: 2. Bundesliga, Aue - Köln; 3. Liga: Aalen - Unterhaching; Bahnradsport: WM in Pruszkow/POL (bis 3.3.); Volleyball: Bundesliga Frauen, Potsdam - Dresden Donnerstag, 28. Februar Fußball: Länderspiel Frauen Frankreich - Deutschland in Laval; Golf: European Tour in Maskat/Oman; US-PGA-Tour in Palm Beach Gardens/USA (jeweils bis 3.3.) Freitag, 1. März Fußball: Bundesliga, Augsburg - Dortmund; 2. Bundesliga: Duisburg - Magdeburg, Kiel - Berlin; 3. Liga: Halle - Uerdingen; Leichtathletik: Hallem-EM in Glasgow/SCO (bis 3.3.); Eishockey: DEL, 51. ST.

Sonntag, 2. März Fußball: International Football Association Board entscheidet in Aberdeen/SCO über diverse mögliche Regeländerungen zum 1.7.2019; Bundesliga: Nürnberg - Leipzig, Schalke - Düsseldorf, Hertha - Mainz, Frankfurt - Hoffenheim, Leverkusen - Freiburg, Mönchengladbach - München; 2. Bundesliga: Sandhausen - Aue, Heidenheim - Regensburg, Paderborn - St. Pauli; 3. Liga: Münster - Aalen, Zwickau - Lotte, Karlsruhe - Osnabrück, Großaspach - Cottbus, Meppen - Wehen, Wiesbaden, Köln - Kaiserslautern; Ski Alpin: Weltcup Frauen in Sotschi/RUS, Weltcup Männer in Kvitfjell/NOR (jeweils bis 3.3.); Eisschnelllauf: Mehrkampf-WM in Calgary/CAN (bis 3.3.); Bob: WM in Whistler/CAN (bis 3.3.); Volleyball: Bundesliga Frauen, Berlin - Dresden Sonntag, 3. März Fußball: Bundesliga, Stuttgart - Hannover, Wolfsburg - Bremen; 2. Bundesliga: Bielefeld - Darmstadt, Ingolstadt - Köln, Dresden - Bochum; 3. Liga: München - Rostock, Jena - Braunschweig; Handball: Bundesliga Männer, u.a. Leipzig - Gummersbach; Basketball: Bundesliga Frauen, u.a. Göttingen - Chemnitz; Eishockey: DEL, Hauptrunde, 52. ST.

TV-Tipps Sport1 19.00 - 19.25 Fußball: Bundesliga aktuell; 19.55 - 22.15 Regionalliga Nord: Wolfsburg II. - Hamburg II. Eurosport 12.00 - 14.00 Rad: 1. UAE Tour, 2. Etappe RTL Nitro 22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga Sky 23.00 - 07.00 Tennis: Turnier in Acapulco/MEX

Sport-Hotline REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA Freizeitgutschein 2 für 1 ALBRECHTSBURG MEISSEN Dcmplatz 1, 01662 Meißen www.albrechtsburg-meissen.de Öffnungszeiten März: täglich 10-18 Uhr SCHLOSSERLAND SACHSEN

Allerlei

Spannende Weltraumabenteuer

LICHTENSTEIN - Direkt neben der - jetzt im Winterschlaf liegenden - Miniwelt erhebt sich die Kuppel vom Minikosmos Lichtenstein (Chemnitzer Straße 43). Bis zum 3. März kann man darin täglich 10 bis 15 Uhr (montags und sonntags 14 bis 17 Uhr) jeweils zur vollen Stunde in drehbaren Sitzen Platz nehmen und in spannende Weltraumabenteuer starten. Das Programmspektrum reicht vom unterhaltsamen Familienfilm bis zum „Flug“ in die Weiten des Universums. Das neueste Programm heißt „Limbradur und die Magie der Schwerkraft“ (Szenenfoto, zu sehen jeweils 14 Uhr). Darin geht es um die Suche nach dem Geheimnis von Raum und Zeit. Komplizierte wissenschaftliche Zusammenhänge rund um die Gravitation werden darin einfach erklärt. Der Eintritt kostet pro Veranstaltung 7 Euro, für Kinder ab fünf Jahren 6 Euro. Das ganze Programm lesen Sie im Internet unter: www.planetarium-lichtenstein.de

Welt der Steine

CHEMNITZ - Wie wäre es wieder mal mit einem Besuch in den Felsendomen Rabenstein (Weg nach dem Kalkwerk 4)? Nach einem 30 Meter langen Höhlengang können Sie dort in die Welt der Steine, der schimmernden Bergseen und

der märchenhaften, riesigen Säle eintauchen. Das Besucherbergwerk ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen gibt es immer zur vollen Stunde. Eine Befahrung dauert rund 40 Minuten. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt ab 4,50 Euro.

Bewerbungsworkshop

CHEMNITZ - Mit der zweiten Hälfte des Schulhalbjahres fängt für viele Jugendliche die Bewerbungsoffensive für den erhofften Ausbildungsplatz oder das gewünschte Duale Studium an. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Chemnitz (Heinrich-Lorenz-Straße

20) bietet morgen von 9 bis 14 Uhr einen Workshop rund um die Themen Bewerbung, Auswahltest und Vorstellungsgespräch an. Aufgrund der begrenzten Plätze zum Workshop ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 0371/5672202 erforderlich.

Ferien

Eine Vulkanrutsche bringt Euch in der „terra mineralia“ im Schloss Freudenstein in Freiberg (Schlossplatz 4) direkt ins Ferienmotto hinein: „Es brodelte im Vulkan“. Bis 3. März reist Ihr täglich 10 bis 17 Uhr ins Land von dunklen Aschewolken und funkensprühender Lava. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.

• **Schloss Augustusburg** (Schloss 1) möchte heute von Euch erobert werden. Um 13.30 Uhr öffnet es seine Tore zur „Schloss-Entdeckertour“,

bei der Ihr auch in sonst verschlossene Räume schauen dürft. Die Teilnahme kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 037291/38 00 ist nötig.

• Rund um das Thema „Als das Wünschen noch half“ gibt es bis zum 1. März täglich von 13 bis 17 Uhr verschiedene Mitmach-Aktionen im gesamten **Schloss Rochlitz** (Sörnzigiger Weg 1). Der Eintritt kostet einen Euro, für Erwachsene 5 Euro. • Egal ob im Wald, auf dem

Feld oder in der Stadt - Vögel sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Aber kennt Ihr Euch überhaupt gut damit aus? Im **Museum für Naturkunde Chemnitz** im Tietz (Moritzstraße 20) versucht Ihr Euch heute, 14 Uhr, an der Bestimmung verschiedener Vogelarten, lauscht ihren Gesängen und bastelt eine Vogelglocke (Foto). Eintritt: 1 Euro. Es wird um Anmeldung unter Telefon 0371/4884555 gebeten.



Foto: PR/Museum für Naturkunde Chemnitz

Automarkt Pleiße FAP GmbH

HOTLINE-TELEFON: (0 37 22) 77 94 70

TOP-ANGEBOTE • TOP-ANGEBOTE • TOP-ANGEBOTE

| | | | |
|------------|-----------|------------|------------|
| | | | |
| 12.590,- € | 8.990,- € | 19.990,- € | 17.990,- € |

1a Autoservice Wüstenbrand Gewerbering 31b Tel. (0 37 23) 4 54 40 70

1a Autoservice Limbach-Oberfrohna Hohensteiner Straße 151 09212 Limbach-Oberfrohna Tel. (0 37 22) 50 34 60 Fax (0 37 22) 50 34 62

1a Autoservice Limbach-Oberfrohna Zum Kapellenberg 27, 09212 Limbach-Oberfrohna Tel. (0 37 22) 77 94 70

Car-Service-Center Aufbereitung Gewerbering 31b 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand Tel. (0 37 23) 4 54 40 70

ohne Anzahlung zu finanzieren

NEUER DRESDEN-THRILLER!

Die touge Hauptkommissarin Maria Wagenried jagt in Dresden einen psychopathischen Frauenmörder, der die Körper der jungen Frauen öffentlichkeitswirksam inszeniert und mit einem schwarzen Kaninchenfleck die einzige rätselhafte Spur hinterlässt...

Victoria Krebs **Kopflös in Dresden** ca. 300 Seiten € [D] 12,90

>>> LESUNG <<<
17. März 2019 | 16 Uhr
Tea-Time-Lesung
Restaurant William, Dresden
Karten tel. unter 0351-44008800
www.konzertkasse-dresden.de

Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Shops, beim Döbener Anzeiger und im Buchhandel.

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz Sielmann Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung 23.-8.3.

Wissen, was läuft

Hochkarätige beim „Klassentreffen“

Rosamunde Pücher: Was bleibt?

Glanzrolle(n)

Eine doppelt gute Kinowische dank INA PAULE KLING

Auto oder 20.000 € gewinnen!

DAS VOLLE TV-PROGRAMM: www.rtv.de

in WEB und ab APP

CHEMNITZER MORGENPOST

Die etwas andere Lektüre

Yael Adler ist Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten und als solche täglich mit Tabutemen ihrer Patienten konfrontiert. Seien es Inkontinenz, Erektionsstörungen, Unfälle mit Sexspielzeug, Körpergerüche – Frauen und Männer suchen bei ihr ärztlichen Rat. Da geht es um Hautausschläge an sehr privaten Stellen, um Juckreiz am Po oder Probleme im Bett. Yael Adler: „Ich möchte meinen Leserinnen und Lesern helfen zu verstehen, was in ihrem Körper passiert. Am Ende der Lektüre werden Sie hoffentlich wissen: Sie sind nicht allein! Es gibt kein peinliches Leiden, was andere Menschen nicht auch quält.“

Nach ihren Bestsellererfolgen, die sich um das Älterwerden drehen, nimmt Monika Bittl nun die Paarbeziehung unter die Lupe. Unglaublich komisch, ehrlich und charmant berichtet sie über die langjährige Ehe. Nicht nur treten die Schrullen der Ehepartner immer deutlicher zutage, auch ist mittlerweile klar, welche noch so banalen Situationen unweigerlich zum Streit führen können. In herrlich unterhaltsamen Alltagsgeschichten beleuchtet die Autorin die Liebeswerten wie auch absurden Seiten, die eine Partnerschaft mit sich bringt.

Dr. med. Yael Adler erklärt: **DARÜBER SPRICHT MAN NICHT** 16,99 €

OHNE MEINEN MANN WÄRE ICH GLÜCKLICH VERHEIRATET 12,99 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

MORGENPOST **Morgenpost Treffpunkt** MORGENPOST

Rosenthal 11 · 09111 Chemnitz · Wo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 39 19-40/42 · ta.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

Erstaunliche Vielfalt!

LAYOUT PRINT WEB BILDBEARBEITUNG

DDV GRAFIK

WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

MEIN MOPO EXTRA

Am 4. März GRATIS in Ihrer Morgenpost.

digito für das digitale Leben

EXKLUSIV in Ihrer Tageszeitung

AUSPROBIERT Online-Einkauf im Supermarkt

TOP TIPPS Neues Leben für Ihre alten Fotos

KAUFBERATUNG Super Laptops für zu Hause

STEUERERKLÄRUNG 900 Euro zurück – einfach per App

Von den Machern von CHIP

Am 4. März GRATIS in Ihrer Morgenpost.

Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|---------------------------------|--------------|------------------|-----------------------|--------------------------|----------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------------|
| Hauptstadt d. Philippinen | Terrains | Baby-schnuller (ugs.) | Verhältniswort | Papagei Mittel- und Südamerikas | Kontaktlinse | kernig-gemütlich | englisch: Meer | Hauptstadt von Ruanda | Kröten-gattung | Hühner-vogel | ehem. dt. Airline (Abk.) | ein zu-bereitetes Gemüse | Glaubens-bekennnis | Teil des Kopfes | Parteien-bündnis |
| | | | Platz nehmen | Adelstitel | Information | | | | | | Stil-epoche | | | Mutter der Göttin Hera | 11 |
| Vogel-nachwuchs | | | Hauptstadt von Chile | | | | | ehem. bras. Fußball-star | | feines Pulver | | | | | Schwer-metall |
| Krankheits-höhepunkt | | | | Ort bei Zürich | | | spanisch: Freund | bereit, fertig | | | | | | Krimineller | chem. Zeichen für Titan |
| mehrere Menschen | | | | altrom. Heeres-trompete | | | europ. Hoch-gebirge | | | | | | | Brauch | Bor-säure-salz |
| | | | Kampfsport-art | un-echter Gold-schmuck | | | | arab. Wüsten-brunnen | | europ. Fußball-bund (Abk.) | | | relig. Ober-haupt d. Joruba | | Staat in Süd-amerika |
| fossiler Brennstoff | Noten-zeichen im MA. | Bilder-rätsel | | | | | Initialen Heming-ways | Hilfe | | | | | | | |
| negie-rendes Wort | | | | | | | Süß-wasser-barsch | | | Raserei | | | | Ziel | Schim-pansen-gattung |
| asiatische Kampfsportart | Ordens-frauen | südl. Spitze Amerikas | | | | | | | | | | | | | Stachel-häuter |
| | | | | | | | latein-sch: ich | | | | | | | | holländ. Käse-stadt |
| Karotte | | | | | | | | | | | | | | | Bibelteil (Abk.) |
| | | | | | | | | | | | | | | | ein Stern-bild |
| | | | | | | | | | | | | | | | Mutter von Abel (A.T.) |
| | | | | | | | | | | | | | | | ehem. Berliner Sender (Abk.) |
| ein Binde-wort | Farb-über-züge | ind. Sing-vogel | | | | | | | | | | | | | |
| Bücher-freund | | | | Gerb-flüssig-keiten | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| allgem.: jeder jede | | | | ostgot. Königs-ge-schlecht | | | | | | | | | | | |
| Film-apparat | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| voll-bracht | Fels-öffnung | Trage-behälter (Mz.) | | franz., latein.: und | | | | | | | | | | | |
| Vorname d. blinden Musikers Wunder | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| unver-dünnt | | | | Zier-pflanze | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Lebens-jahre | | | | Familien-stamm-baum | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| US-Bundes-staat | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| japanische Währung | Papa-geien Neusee-lands | Greif-vogel | | | | | | | | | | | | | |
| Wasch-raum der Berg-leute | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abfall-behälter im Büro | chem. Z.: Plu-tonium | steifer Hut | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verstoß gegen Gebote Gottes | | | | | | | | | | | | | | | |



Auflösung des letzten Rätsels

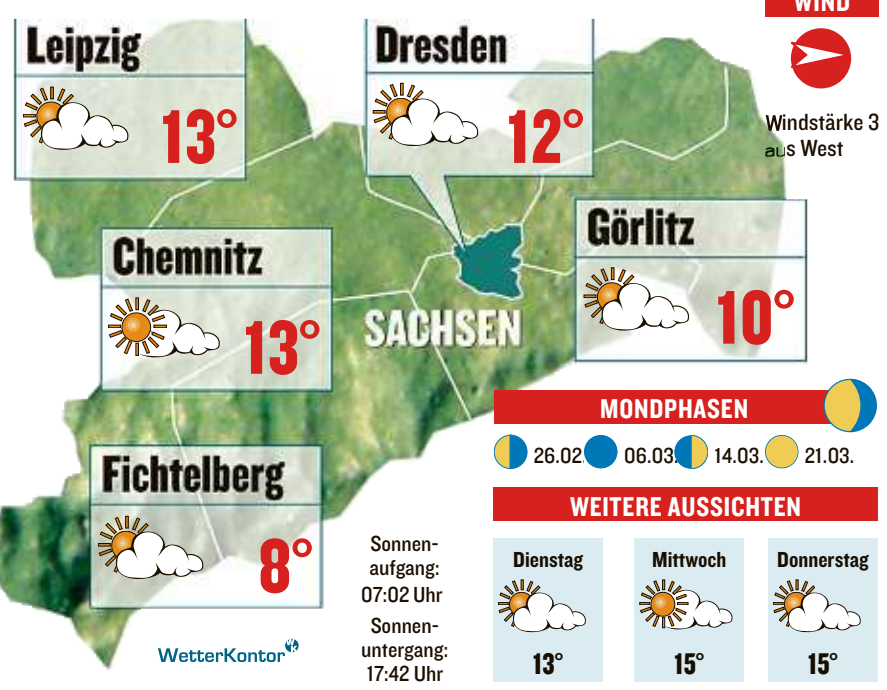
SMENNEN ABACKROFENEN SEESAGEL
 TRISAKREISEN SAEMLERLULA
 OPRALCHELESAERKNIULKAL
 HELLERRLEGALUNERNULKA
 LEITANPEGELBORNERTKLEIN
 LITATTEMBORINSKLEKLEIN
 LIBEROLDOELMSTERNKATY
 LESUBTLEKESSELIKKATY
 SKIERRERLEKESSELIKKATY
 KALBERLEKESSELIKKATY
 METARDELEKESSELIKKATY
 UNZERTELEKESSELIKKATY
 BEFERTELEKESSELIKKATY
 SAFEFINNZUBERIGID
 SEDIMENTORSOBAID
 IKONENSTOBAID
 ENTSLANGRSTOBAID
 DOLAIKIDARRARRECHTE
 VERWICKELTARRARRECHTE
 BUESTEFENSIVE

PHILATELIST

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Freuen Sie sich auf Situationen voll Liebe und Zärtlichkeit. Die Familie rückt zusammen, man ist dankbar für Zuwendung und Hilfe.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Auch wenn nicht alles glattläuft, Ihr Partner steht voll hinter Ihnen. Bewahren Sie die Balance zwischen Herz und Kopf, Gefühl und Verstand.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Sie sollten sich klare Ziele setzen und die beharrlich verfolgen. Wenn Sie es schlaun anstellen, brauchen Sie nicht lange auf den Erfolg zu warten.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Sie erhalten die Möglichkeit, sich selbst zu beweisen, überlegen Sie nicht lange. Setzen Sie nicht auf Perfektionismus, das könnte hinderlich sein.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Mancher würde sich von Ihnen mehr Zurückhaltung wünschen. Sie brauchen Veränderungen und sollten dies mit Ihrem Partner besprechen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Kontrollieren Sie Ihre Einstellung zur Arbeit. Am besten verlaufen noch die Routinetätigkeiten. Außerplanmäßiges stört Ihren Arbeitsablauf.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Sie fällen wohlüberlegte Urteile und Entscheidungen und können kommende Aufgaben und Ereignisse gut planen und organisieren.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Maßhalten beim Naschen, das Gewicht klettert sonst schnell. Klopfen Sie sich ruhig selbst mal auf die Schulter, Sie haben Großartiges geleistet.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Vielleicht fühlen Sie sich jetzt aggressiv und sind den Tränen nahe, oder Sie können sich selbst nicht leiden. Halb so schlimm, das vergeht wieder.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Üben Sie keinen Druck aus, lassen Sie sich aber auch nicht unter Druck setzen. Tun Sie alles mit Bedacht, Sie könnten übers Ziel hinausschießen.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Die Zeit für den großen beruflichen Auftritt ist noch nicht gekommen. Bescheidenheit ist eher gefragt als Ihr manchmal massives Loslegen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Übernehmen Sie sich nicht. Sie sind zurzeit nicht belastbar und Ihr Seelenleben ist nicht ausgeglichen. Das beeinflusst Ihr Allgemeinbefinden.

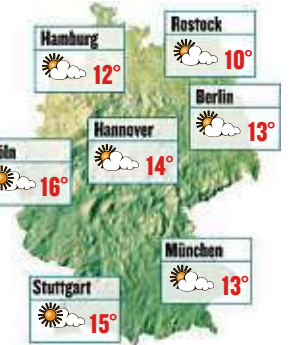
WETTER HEUTE



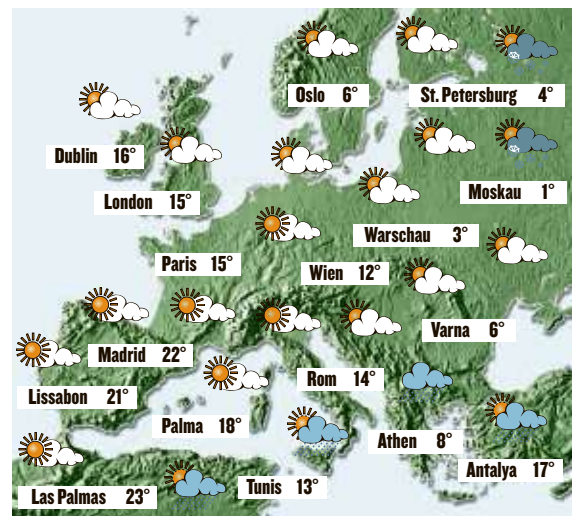
BIO-WETTER
Der Organismus wird durch die Wetterlage überwiegend positiv beeinflusst. Besonders Personen mit Herzkreislauf-Erkrankungen können sich über eine Entlastung freuen. Man fühlt sich ausgeruht und ist ausgeglichener. Dadurch steigen auch die Leistungs- und die Konzentrationsfähigkeit.

IN SACHSEN
Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebel oder Hochnebel. Sonst kommt häufig die Sonne zum Vorschein, und es bleibt trocken. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 13 Grad. Der Wind weht schwach aus westlichen Richtungen. In der Nacht ist es meist nur gering bewölkt oder klar. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 4 und 2 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

| | | | | | |
|-----------------------|--------|---------------|-----|--------------|-----|
| Biskaya | 10-13° | Agadir | 29° | Nairobi | 25° |
| Deutsche Nordseeküste | 4-6° | Amsterdam | 14° | New York | 3° |
| Deutsche Ostseeküste | 3-6° | Barcelona | 17° | Nizza | 16° |
| Algarve-Küste | 16-17° | Budapest | 9° | Prag | 11° |
| Westliches Mittelmeer | 11-16° | Dom. Republik | 31° | Rhodos | 16° |
| Östliches Mittelmeer | 11-17° | Izmir | 12° | Rimini | 12° |
| Kanarische Inseln | 18-19° | Jamaika | 31° | Rio | 37° |
| | | Kairo | 30° | S. Francisco | 15° |
| | | Miami | 27° | Zürich | 14° |

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 6 | 2 | 4 | 8 | 9 | 1 | 7 | 3 |
| 1 | 7 | 8 | 3 | 5 | 6 | 9 | 4 | 2 |
| 4 | 9 | 3 | 1 | 7 | 2 | 8 | 6 | 5 |
| 9 | 1 | 7 | 8 | 4 | 3 | 2 | 5 | 6 |
| 8 | 2 | 6 | 7 | 9 | 5 | 4 | 3 | 1 |
| 3 | 4 | 5 | 2 | 8 | 1 | 7 | 8 | 9 |
| 7 | 3 | 9 | 5 | 2 | 4 | 6 | 1 | 8 |
| 6 | 8 | 1 | 9 | 3 | 7 | 5 | 2 | 4 |
| 2 | 5 | 4 | 6 | 1 | 8 | 3 | 9 | 7 |

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemingstraße 2, Tel. 33 32 22 67

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Gemeinschaftspraxis Dr. Scherf & ZÄ Scherf, Weststraße 96, Tel. 2 39 33 00

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Schwalbe, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 9 09 83 40

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Adler, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 36 46 38

Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke Sachsen-Allee, Thomas-Mann-Platz 1 b, Tel. 4 52 04 00; Carola-Apotheke im Rabenstein-Center, Oberfrohnauer Straße 70, Tel. 8 20 29 63

Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. Plümer/Dr. Schreyer, Tel. 30 49 73

AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING

Auto&Freizeit GmbH

Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Bleibt ein Spaziergänger stehen und schaut einem Angler minutenlang zu. Kopfschüttelnd sagt er plötzlich: „Es ist nichts langweiliger als Angeln.“ Darauf der Angler: „Doch, das Zuschauen.“



| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|---|
| | | 1 | 5 | 8 | 7 | | | | | |
| | | | | | | | | | | 3 |
| 6 | 2 | | | 9 | 5 | | | | | |
| | | 6 | 7 | | | 8 | | | | |
| 4 | 5 | 6 | 3 | 2 | | | | | | |
| | 2 | | | 4 | 7 | | | | | |
| 5 | 4 | | | 6 | 7 | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | |
| 6 | 9 | | 8 | 7 | | | | | | |



Die Nacktsche 788

Lillys Morgen-Ritual

Wenn Lilly jeden Morgen ihre Fenster aufreißt, genießt sie das frische Frühlingslüftchen, das ihr zart um die Nase weht, und lauscht entspannt dem Vogelgezwitscher. Wenn sie nicht auf Arbeit müsste, könnte sie stundenlang hier stehen bleiben. Doch ein paar Minuten reichen heute aus, denn der süße Typ von gegenüber hat sie bereits gesehen und ihr zu verstehen gegeben, dass sich auch bei ihm Frühlingsgefühle regen. Das könnten sie doch gleich bei einem schnellen Frühstückchen auswerten...



25.2.2019



Skurriles aus aller Welt

Afghanistan hat ersten Skilift in Betrieb genommen

KABUL - Große Freude in Afghanistan: Der allererste Skilift ist eröffnet! Dabei handelt es sich aber nicht um einen typischen Sessel- oder Schlepplift, sondern um ein von einem Motorrad angetriebenes Seil. Seit wenigen Tagen zieht der ungewöhnliche Lift bis zu vier Personen den Skihang hinauf, erklärt Hamid Dschiljab, Manager der Historischen Stätten der Provinz Bamian. Oben auf dem Hügel ist der Skilift an einer umgedrehten Schubkarre befestigt. Bisher mussten Skifahrer in der Provinz Bamian zu Fuß die 150 Meter hochlaufen, ihre Ski auf den Schultern tragend. Dafür haben sie im Schnitt vier Stunden gebraucht, um dann in 15 Minuten wieder herunterzusausen, so Dschiljab. Der Lift, über dessen ungewöhnliche Konstruktion die Afghanen selbst schmunzeln, sei vor allem bei Anfängern eine willkommene Aufstiegshilfe. Skifahren gewinnt in Afghanistan trotz der bescheidenen Bedingungen an Beliebtheit. Mittlerweile tummeln sich jeden Freitag über hundert einheimische Skisportler auf verschiedenen Pisten rund um den Nationalpark Band-e-Amir, auf den Bergen des Koh-e-Baba-Gebirges oder am Hadschigak-Pass.

Mithilfe eines Motorrads und eines Seils müssen Skifahrer in Afghanistan nicht mehr zu Fuß den Berg erklimmen.

Foto: Imagokhve Armatz

Foto: dpa/Bamyan Ski Club



In dem Örtchen Asni machten die Royals zwei Mini-Fans sehr glücklich.

Meghan verzaubert Marokko

ASNI - Seit Samstagabend weilen Herzogin Meghan (37) und Prinz Harry (34) in Marokko. Gestern besuchten die beiden Royals das kleine Örtchen Asni im Atlasgebirge und machten dabei zwei kleine Fans sehr glücklich.

Die Mädchen Rania (5) und Rayhanna (2) wollten laut „Daily Mail“ unbedingt einen Blick auf die schwangere Herzogin und ihren Prinzen werfen, zogen dafür extra ihre schönsten Kleider an und erregten tatsächlich die Aufmerksamkeit von Meghan, die sich sofort hinkniete, um sich mit ihren Mini-Fans unterhalten

zu können. Den Mädchen eine Freude zu bereiten, zauberte sowohl ihr als auch Bald-Papa Harry ein Lächeln ins Gesicht. Die beiden können eben gut mit Kindern ...

Nach ihrem Besuch in Asni, wo sich das Paar vor allem über die Bildung von Mädchen in ländlichen Gemeinden informieren wollte, ging es nach Rabat. Hier trafen Harry und Meghan auf Diplomaten, einflussreiche Frauen, Jungunternehmer und behinderte Athleten. Morgen reist das Paar wieder zurück in seine Heimat Großbritannien.



Herzogin Meghan (37) und Prinz Harry (34) sind auf der letzten Auslandsreise vor der Geburt ihres ersten Kindes in Marokko unterwegs.

Foto: Imago

Letzte Auslandsreise vor der Geburt



Schon so groß!

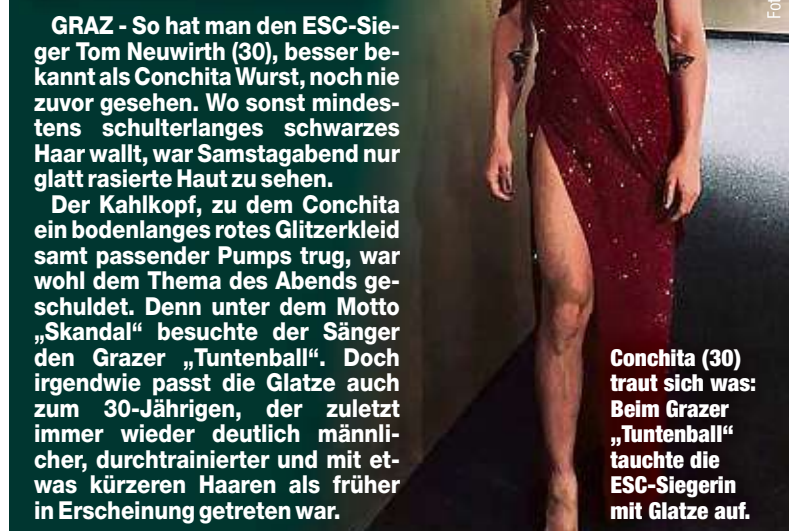
Estelle von Schweden (7) und ihr Brüderchen Oscar (2) haben sichtlich Spaß bei der Schlittenfahrt.

Estelle feiert 7. Geburtstag

STOCKHOLM - Happy Birthday, kleine Prinzessin! Estelle von Schweden hat am Samstag ihren 7. Geburtstag gefeiert. Passend dazu hat der Palast neue Fotos vom royalen Geburtstagskind veröffentlicht. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren ist die süße Schwedin nicht beim Auspusten ihrer Geburtstagstorte zu sehen, sondern bei einer Schlittenfahrt mit Brüderchen Oscar (2). Wie viel Spaß die Tochter von Kronprinzessin Victoria (41) und Prinz Daniel (45) bei dem Ausflug hatte, ist nicht zu übersehen: Sie strahlt vor Freude und entblöbt dabei ihre niedliche Zahnflücke.

Foto: Linda Broström/Kungl. Hovstatema

Conchita Wurst oben ohne beim „Tuntenball“



GRAZ - So hat man den ESC-Sieger Tom Neuwirth (30), besser bekannt als Conchita Wurst, noch nie zuvor gesehen. Wo sonst mindestens schulterlanges schwarzes Haar wallt, war Samstagabend nur glatt rasierte Haut zu sehen. Der Kahlkopf, zu dem Conchita ein bodenlanges rotes Glitzerkleid samt passender Pumps trug, war wohl dem Thema des Abends geschuldet. Denn unter dem Motto „Skandal“ besuchte der Sänger den Grazer „Tuntenball“. Doch irgendwie passt die Glatze auch zum 30-Jährigen, der zuletzt immer wieder deutlich männlicher, durchtrainierter und mit etwas kürzeren Haaren als früher in Erscheinung getreten war.

Conchita (30) traut sich was: Beim Grazer „Tuntenball“ tauchte die ESC-Siegerin mit Glatze auf.

Foto: www.instagram.com/conchitawurst

MORGENPOST

Eric Stehfest verlässt GZSZ

KÖLN - „Ich bin ein Reisender und meine Reise geht jetzt weiter“, verkündet Eric Stehfest (29) in einem RTL-Video. Stehfest verlässt „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ) für immer! „Ich werde aber niemals vergessen, wo ich herkomme“, ließ er die Fans wissen.

Seinen letzten Auftritt im Kollé-Kiez wird er demnach im Frühjahr 2019 haben. Rückblickend erklärte der gebürtige Dresdner, dass er viel von seiner Rolle als Chris Lehmann gelernt habe: „Nämlich, dass man für seine eigenen Werte eintreten und aufstehen muss.“ Chris Lehmann habe das immer versucht. „Und genau das werde ich als Eric jetzt weiterhin tun!“

Seit dem 9. Dezember 2014 war der Schauspieler in seiner Rolle Chris Lehmann bei „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ zu sehen. Kleines Trostpflaster für die Fans: Stehfest ist auch weiter mit seinem Buch „9 Tage wach“ unterwegs.



Mit „9 Tage wach“ landete Stehfest einen Bestseller.

Die Zeit bei GZSZ geht für Eric Stehfest (29) zu Ende.

Fotos: MG RTL D., Thomas Türpe



DAUER NIEDRIG PREISE

In allen Kik-Filialen und auf www.kik.de

Foto: imago

Wau!

Oscar-Freude für Glenn Close

Glenn Close (71) brachte ihren Hund Pip mit zu den Independent Spirit Awards.

LOS ANGELES - Was für ein tierisch schöner Auftritt: Endlich hat Glenn Close (71) an einem Oscar-Wochenende abgeräumt. Bei den Independent Spirit Awards - der Preis ehrt nur Filme, die weniger als 20 Millionen Dollar gekostet haben - gewann sie den Preis als beste Hauptdarstellerin für ihre Rolle in „Die Frau des Nobelpreisträgers“. Als sie die Trophäe entgegennehmen wollte, lief ihr Hund Pip entspannt bis zum Rednerpult mit. „Er ist heute hier mit mir, er ist mein Date“, erklärte Close dem überraschten Publikum. Ob Glenn Close auch bei den Oscars glänzte, lesen Sie morgen in der MOPO.

IN VIELEN TOLLEN FARBEN

Herren Basic T-Shirts
In verschiedenen Farben,
Größen: S-XXL, je

nur 1,99

sympathisch clever gut
www.kik.de

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder
Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote:
Kik Textilien und Non-Food GmbH · Siemensstraße 21 · 59199 Bönen